



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 18. August 2022

Kalenderwoche 33



Die gemauerte Brücke in der Steinbachau ist auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungsort für „Jazz am Apfelweinbrückchen“. Diesmal wird die Gruppe „Nawlinz Lagniappe“ auftreten. Foto: Archiv

Jazz am Apfelweinbrückchen

Von Christine Sarac

Steinbach (stw). „Jazz am Apfelweinbrückchen“, das klingt doch schon malerisch. Nach einem schönen, nicht zu warmen Sonntagmorgen, einer lauschigen Sitzgelegenheit unter Bäumen, gutem Essen und Trinken und schöner Musik. All das erwartet die Besucher tatsächlich bei der Veranstaltung der Stadt, die sich bereits im zehnten Jahr befindet.

Immer Anfang September finden sich die Liebhaber des Jazz in der Steinbachau ein. Am Sonntag, 4. September, wird diesmal die Gruppe „Nawlinz Lagniappe“ für gute Stimmung sorgen. Die Band aus Frankfurt spielt den Jazz im New Orleans Stil – traditionell und modern – ganz im Sinne der „Hometown of Jazz“. Das spiegelt auch der Name der Musikgruppe wider. Das Wort „Nawlinz“ ist eine lautsprachliche Version von New Orleans. Der englische Begriff Lagniappe bedeutet laut Duden „ein kleines Geschenk, das ein Händler einem Kunden zum Zeitpunkt des Kaufs gegeben hat“ oder allgemeiner „etwas, das unentgeltlich oder in gutem Maße gegeben oder erhalten wurde“. Die Musiker dürften bei der Namenswahl aber vielleicht auch an die scharfe Chilisorde gedacht haben, die vielen Gerichten Louisianas ihre typische Schärfe verleiht. Die Gruppe präsentierte bereits auf unzähligen Jazzfestivals den Sound der Mississippi-Metropole in ganz Deutschland sowie auch im

europäischen Ausland. Das Quartett besteht aus Pianist Dominik Dötsch, Trompeter Harald Möbus, dem Tenorsaxophonisten Danyel Nicholas sowie dem Schlagzeuger Peter Hermann.

Während die Bands jedes Jahr wechseln, kümmern sich die Steinbacher Vereine wie gewohnt um das leibliche Wohl der Gäste. Jazzliebhaber freuen sich schon auf das traditionsreiche Event, dass lediglich durch die Coronapandemie 2020 und 2021 ausfallen musste. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit haben den beliebten Frühschoppen anzubieten und lade alle Gäste herzlich zum Jazz am Apfelweinbrückchen ein“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk.

Der Platz ist wohl gewählt. Bereits vor über 100 Jahren schon machten sich die Frankfurter gern auf den Weg nach Steinbach. Das lag daran, dass die Mainmetropole und viele andere Orte in der Umgebung 1866 von den Preußen annektiert worden waren. Nur das beschauliche Steinbach blieb davon unangestastet, da es zum Großherzogtum Hessen gehörte und sozusagen eine „Insel“ innerhalb von Fremdgebiet bildete. So gesehen spielten Grenzen schon immer eine interessante Rolle in Steinbach. Dies untermauerte der Geschichtsverein 2010 eindrucksvoll, indem er begleitet von Lokalhistorikerin Ilse Tesch, zehn alte Grenzsteine rund um das Apfelweinbrückchen wieder aufstellte, die zuvor auf dem Saint-Avertin-Platz gestanden hatten. Die Besucher des Jazz am Apfelweinbrückchen können sich nach der Veranstaltung den

Kilometermarken der Regionalpark Rundroute folgend auf den Weg machen, um weitere kleine und große Attraktionen zu finden. Die Regionalpark Rundroute ist das Kernstück des Routennetzes im zentralen Ballungsraum. Hier schließt sich der Kreis für alle sichtbar und erlebbar. Beginnend an der Mündung des Mains führt die Rundroute durch die Landschaften des Vordertaunus über die weiten Blicke der Wetterau und die großen Wälder im Süden Frankfurts bis ins Hessische Ried am Rhein. Sie verbindet auf insgesamt 190 km Streuobstwiesen, Felder und Feuchtbiootope, Kunstwerke und historische Zeugnisse, aber auch Aussichtspunkte und Spielangebote eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf die uns umgebende Kulturlandschaft. Das Apfelweinbrückchen erreichen Spaziergänger über die asphaltierte Wegstecke an den S Bahnschienen entlang in die Steinbachau, die von einer gepflanzten Baumreihe begleitet wird.

! Am Sonntag, 4. September, spielt beim „Jazz am Apfelweinbrückchen“ die Band „Nawlinz Lagniappe“ von 11 bis 14 Uhr.



Oberursel
OPEN

DTB Ranglistenturnier
19.08.-21.08.2022

Auf der Anlage des TC Oberursel 1901 e.V.,
Aumühlenstraße, 61440 Oberursel

Spielbeginn:
19.08.: 10 Uhr
20.08.: 10 Uhr
21.08.: 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Taunus Sparkasse SUPREME Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

Der neue Taigo

Sofort verfügbar.

Auto Bach GmbH - Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

Auto Bach

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

Bis zu 50% Rabatt auf den Grundbetrag*

GRUPPEN-ANGEBOT
Bring Freunde mit und spare beim Grundbetrag.

2 Personen: -20%
3 Personen: -30%
4 Personen: -40%
5 Personen: -50%

FÜHRERSCHEIN
SCHNELL
SICHER
BESTEHEN

100% ERFOLGSQUOTE

fahrschule-hochtaunus.de
Königstein | Oberursel | Bad Homburg

*Rabatt auf den Grundbetrag. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung.

YOGA & ZUMBA BEIM TV STIERSTADT

- Sanftes Power Yoga
- Hatha Yoga für den Herbst
- Mond Yoga für Frauen
- After Work Yoga
- Zumba für Kinder & Erwachsene

Informationen & Anmeldung unter:
www.tvstierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 78963

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!

Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken

Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de

www.fliesen-schenkel.de

FRIO

Einbautermine verfügbar in 2022

Heizen ohne Gas und Öl!

Die sichere Lösung für einen stressfreien Winter.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

06101 986880
klima@frio.de
frio.de

TREU
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

FRIO

Einbautermine verfügbar in 2022

Heizen ohne Gas und Öl!

Die sichere Lösung für einen stressfreien Winter.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

06101 986880
klima@frio.de
frio.de

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: im Juli und August jeden Mittwoch ab 19 Uhr sowie bis 11. September immer sonntags von 10-11 Uhr

Oberurseler Weinsommer, Rathausplatz, bis 3. September immer donnerstags bis samstags 16-22 Uhr
Radtreff, Radfahrclub Bommersheim, immer montags April bis September, Gruppe 1 25-km-Touren, Gruppe 2 Countrytouren, Treffpunkt: Burgwiesenhalle, Im Himmrich, 18 Uhr

Sommerferien-Programm, Portstrasse Jugend und Kultur, nähere Infos unter www.portstrasse.de/Eventtage/Sommerferien-2022 oder telefonisch unter 06171-636930

Veranstaltungen

Freitag, 19. und Samstag, 20. August

Comedy, „Sommer-Highlights“ mit der Schüssel, Straußwirtschaft Alt-Orschel, Marktplatz 6, 19.30 Uhr, Hoföffnung ab 18 Uhr

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August

Oberursel Open, Tennisclub Oberursel, Aumühlenstraße, Halbfinale und Endspiel Sonntag ab 11 Uhr

Samstag, 20. August

Flohmarkt, Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr

Sonntag, 21. August

Sommerführung, „Von der Spinnerei Hohemark bis zur Herrenmühle“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Donnerstag, 25. August

Zimmersmühlenlauf, Oberurseler Werkstätten, Oberurseler Straße 86, 18 Uhr

Sonntag, 28. August

Sommerführung, „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle Niederursel“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: St-Ursula-Brunnen am Marktplatz, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Mutige Fischerstecher gesucht

Oberursel (ow). Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause darf beim Oberurseler Fischerstechen, das am Sonntag, 21. August, ab 11 Uhr zum 19. Mal im Rahmen des Orscheler Sommers vom Verein „Kunstgriff“ ausgetragen wird, endlich wieder spielerisch gekämpft, gelacht und gehofft werden. Und wenn mit lautem Geschrei die „Maasgrundkrabben“ auf die „Bembelstecher“ in ihren Booten mit erhobener Lanze aufeinander zupaddeln, ist es nur eine Frage der Zeit, bis unter lautem Gejohle der vielen Zuschauer einer der Kapitäne in seiner originellen Verkleidung rücklings ins erfrischende Nass platscht und die Gischt im Maasgrundweiher meterhoch aufspritzt lässt.

Doch nicht nur wilde Rabauken und zwielichtiges Gesindel schippern über das Oberurseler Meer. Auch der Oberurseler Hochadel, vertreten durch Brunnenkönigin Verena I. samt Ge-

folge, darunter kein Geringerer als der Froschkönig daselbst, geben sich als Team die Ehre und verleihen durch ihr Mitmachen dem Spektakel einen gewissen Glamour, der den Vergleich selbst mit europäischen Adelshäusern nicht scheuen braucht. Wer schon heimlich träumte, die amtierende Oberurseler Monarchie zu stürzen, um sich dann selbst zum Orscheler König ausrufen zu lassen, kann sich noch mit einem (Revolutions-)Team einschreiben, ebenso die treuen Verteidiger der Königin oder jede andere Gruppe, die etwas ganz anderes im Schilde führt. Anmelden können sich die Teams, bestehend aus drei bis fünf Personen, entweder noch am Wettkampftag in Vollverkleidung am 21. August, um 10.30 Uhr am Pavillon der Jury am Maasgrundweiher oder vorab im Internet unter kunstgriff-oberursel.de/termine/19-orscheler-fischerstechen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

PAPIER Friedrich
Schreibwaren · Bürobedarf
Künstlerbedarf
EPPSTEINER STR. 2 · OBERURSEL
PAPIER-FRIEDRICH@GMX.DE
TEL. 06171/51867 · FAX 06171/51157

Alberti
Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Rheingau Musik Festival
Schafhof · Kronberg

GALERIE DIAMOND
Niederhofheimer Str. 23
65719 Hofheim

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Orscheler Sommer

Do., 18. August,

Zaubershow: „Echt magisch“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Fr., 19. August,

Open-Air-Kino: „Fische züchten in der Wüste“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 20 Uhr

So., 21. August,

19. Orscheler Fischerstechen, Oberer Maasgrundweiher, 11 Uhr

Di., 23. August,

Mountainbike-Touren: Geführte Touren, Restaurant Waldtraut, 17.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Steinbach OPEN AIR

Donnerstag, 18. August

Boule im Park, Thüringer Park 17-19 Uhr

Samstag, 20. August

Geocaching, Altkönighalle, 14 Uhr

Sonntag, 21. August

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 9.30 Uhr

Mittwoch, 31. August

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 14.30 Uhr

Donnerstag, 1. September

Boule im Park, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Sonntag, 4. September

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 9.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 18. August

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 19. August

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 20. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 21. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 22. August

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 23. August

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 24. August

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 25. August

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 26. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 27. August

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 28. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

CDU besichtigt das neue Casals Forum

Steinbach (stw). Auch vom bis dahin heißesten Tag des Jahres ließen sich knapp 20 Teilnehmer der ersten „Ferienfraktion 2022“ der CDU nicht vom Besuch der Baustelle des Casals Forums in der Nachbarstadt Kronberg abhalten. Stadtverordneter Heino von Winning, der ehrenamtlich als Bauherren-Vertreter für die Kronberg Academy den Neubau begleitet, zeigte den Gästen den fast fertiggestellten Konzertsaal und das Studienzentrum. Die seit 30 Jahren bestehende Kronberg Academy Stiftung bildet Musiker aus, die sich der Kammermusik widmen. Durch den Bau des eigenen Musiksaales und eines Studien- und Verwaltungszentrums soll diese Entwicklung gefestigt und erweitert werden. Mit Hilfe von privaten Spendern und staatlicher Unterstützung wird der rund 60 Millionen Euro kostende Bau finanziert. Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen, die Karten für die ersten Konzerte Ende September schon weitgehend verkauft. Die Gäste bewunderten die gelungene Architektur insbesondere des

großen Konzertsaaes, die besondere Einbindung in den benachbarten Viktoriapark und stellten viele Fragen zum Betriebskonzept. „Wir bauen weltweit den ersten Konzertsaal, der mit Hilfe der neuen Eisspeicher-Technologie einen emissionsfreien Betrieb von Konzertsaal und Studienzentrum ermöglicht“, erläutert Heino von Winning das Konzept. Die moderne Technik bedeute für zukünftige Besucher des Saales neben einer lautlosen und komfortablen Klimatisierung auch mehr Sicherheit zum Beispiel vor Corona-Ansteckung, denn die komplette Luft des Saales wird alle Viertelstunde ausgetauscht. Besonders bemerkenswert fanden viele Teilnehmer die Auswahl der Materialien für den Ausbau des Saales und freuten sich, das deutsche Eiche zu einem so eindrucksvollen Saalinneren beiträgt. Die Fraktionsmitglieder drücken die Daumen, dass alles planmäßig fertig wird und freuen sich auf die ersten Konzerte in der Nachbarstadt.



Das Casals Forum in Kronberg ist das erste Ziel der CDU-Ferienfraktion. Foto: CDU

Weinbau Klein
Burgstraße 5 | 61440 Oberursel / Bommerheim

Straußwirtschaft
geöffnet

-Wein-
-Hausmacherwurst-
-Schwenksteaks-

ab 17.00 Uhr

Sa. 20. | So. 21.
Mo. 22. | Mi. 24.
August

Erst Lesestunde, dann Blumen basteln

Steinbach (ne). Schnell setzten sich die Vorschulkinder auf die bunten runden Sitzpolster und warteten gespannt, dass es losging. Durch eine herzliche Begrüßung jedes einzelnen Kinds und die Frage nach dem Namen gelang es Nicole Kaluza, schon zu Beginn der Vorlesestunde im Bürgerhaus eine vertraute und gemütliche Stimmung zu schaffen. Während sich die Mütter zurückzogen und im Hintergrund Platz nahmen, schlug Kaluza das Buch „Mimi“ von Doris Dörrie auf. Deutlich und mit vielen Betonungen las sie bei der Lesestunde den Mädchen und Jungen von der kleinen Mimi vor, die eines Tages jemand anders sein wollte. Anstelle ihres Namens Mimi Müller wollte sie nur noch Anna Anders genannt werden und veränderte außerdem auch noch ihr Aussehen. Diese Veränderungen waren zunächst sehr ungewohnt für ihre Familie und ihre Freunde, doch wurde ihr Wunsch von allen akzeptiert und ohne zu zögern umgesetzt. Als an dieser Stelle der Geschichte ein weiteres Kind etwas verspätet mit seiner Mutter im Tür-

rahmen stand, unterbrach die Leiterin der Stadtbücherei die Geschichte, um auch dieses Kind mit einem Lächeln zu begrüßen und schnell zu erklären, worum es bisher in der Erzählung ging. In den etwa 30 Minuten Vorlesezeit hörten die Kinder gespannt und konzentriert zu, begeistert von den Bildern im Buch und dem Handlungsverlauf der Geschichte. Im Anschluss wechselten die Kinder mit Nicole Kaluza von den Sitzkissen an den Maltisch. Auf der mit Zebras und Löwen bemusterten Tischdecke wurden nun Blumen aus Strohhalmen, Pfeifenputzern und einem Pappblütenschirm gebastelt und mit Glöckchen verziert. Geduldig und klar leitete Nicole Kaluza die kleinen Künstler durch jeden Schritt und war begeistert von jedem Ergebnis. „Die ist langlebig“, bewunderte sie die Blume, die ein Mädchen ihr mit Stolz präsentierte. Dass die Kinder großen Spaß an der Sache hatten, bemerkten vor allem die zuschauenden Mütter. „Sie beachtet mich gar nicht“, sagte Odarka Fröhlich fasziniert über ihre von der Bastelei begeisterte Tochter.



Nicole Kaluza liest den Kindern aus Doris Dörries Buch „Mimi“ vor. Foto: ne

Senior wird bei einem Spaziergang angegriffen

Steinbach (stw). Am Freitagmittag wurde ein älterer Herr von einem Unbekannten angegriffen und dabei auch verletzt. Der 73-jährige befand sich gegen 11.45 Uhr auf einem Spaziergang im Bereich des Weiher „An den Kindergärten“, als er nach eigenen Angaben auf einen Mann und eine Frau traf, die auf dem dortigen Kinderspielplatz ihre Hunde ausführten. Als der Senior die Personen darauf angesprochen habe, sei der Mann äußerst aggressiv geworden. Er soll den 73-Jährigen gewaltsam zu Boden gebracht und festgehalten haben, wobei dieser verletzt und seine Kleidung beschädigt wurde. Weiterhin habe der Gassigänger die Brille des älteren Herrn mutwillig zerstört. Anschließend seien der Täter und seine Begleiterin in Richtung Praunheimer Weg und weiter in Richtung Eschborner Straße davongelaufen. Beschrieben wird der Mann als etwa 40 bis 50 Jahre alt und ungefähr 1,90 Meter groß. Er

hatte kurzes, braunes Haar. Die Frau wurde auf ein ähnliches Alter geschätzt, soll etwa 1,80 Meter groß und sehr kräftig gewesen sein. Sie habe langes Haar gehabt. Beide Personen sollen Warnwesten getragen und jeweils einen großen Schäferhund bei sich gehabt haben. Ersten Erkenntnissen der Polizei zufolge soll ein Fahrradfahrer Zeuge des Tatgeschehens geworden sein, dessen Identität jedoch bislang noch unbekannt ist. Die Polizei bittet diesen wichtigen Zeugen sowie mögliche weitere Personen, die das Geschehen mitbekommen haben oder Hinweise auf die Identität des Täters oder seiner Begleiterin geben können, sich mit der zuständigen Ermittlungsgruppe der Polizei Oberursel in Verbindung zu setzen. Die Beamten sind unter der Rufnummer 06171-62400 bei der Polizeistation Oberursel zu erreichen.

Viertes Treffen der IG Barrieren im September

Steinbach (stw). Bereits zum vierten Mal in diesem Jahr tagt die IG Barrieren. Das Treffen findet am Mittwoch, 7. September, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Bonifatius. Folgende Themen sollen diesmal besprochen werden: Kurzbericht vom Austauschgespräch mit Dr. Lucia Artner vom VdK Frankfurt, Stabsstelle Inklusion, Frauen- und Sozialpolitik, die Vorbereitung zur Teilnahme an der Stadtrallye am 25. September, die Planung zur Beteiligung an der Seniorenmesse am 2. Oktober im Bürgerhaus. Darüber hinaus ist Zeit, um sich auszutauschen. Traute Salzmann und Rolf Leipold, Sprecher der IG Barrieren, sind per E-Mail an ig-barrieren@stadt-steinbach.de zu erreichen.

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.

Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Familientag am Weiher

Steinbach (stw). Im Rahmen des Steinbach „Open Air“ lädt die Stadt in Kooperation mit den Vereinen und Parteien am Samstag, 27. August, zum Familiennachmittag ein. Von 13-17 Uhr stehen in der Steinbachhau auf den Wiesen rund um den Spielplatz am Weiher Spiel und Spaß auf dem Programm. Es werden ein Karussell, Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Torwandschießen, Kinderolympiade, Dosenwerfen und Stelzenlauf auf Dosen angeboten. Weil Spiel und Spaß hungrig und durstig machen, wird es auch Essen und Trinken geben. Neben Kaffee, Kuchen, Crêpes, Grillwürstchen, Hotdogs und Hamburgern stehen auf der Speisekarte. Kalte Getränke und süße Tüten runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei. Die Attraktionen können für einen geringen Eintritt genutzt werden.

„SummerLounge“

Steinbach (stw). Am Freitag, 19. August, findet von 18 bis 21.30 Uhr die „SummerLounge“ an der Naturbühne vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. Im Rahmen des „Steinbach Open Air 2022“ bietet die Stadt mit der „SummerLounge“ eine After-Work-Veranstaltung zum Ausklang der Woche mit Livemusik in geselliger Atmosphäre. Musikalisch unterhält ab 18.30 Uhr „Noite Acústica“. Für das leibliche Wohl sorgen die Steinbacher Vereine.

ALTSTADT MARKT
Bio. Regional. Genuss.

Jeden Samstag / 09 - 16 Uhr / Marktplatz

Am 27. August
findet das Wetebrunnenfest
ab 14.30 Uhr statt



Wir freuen uns schon auf euren Besuch

MÜHELOS AUFSTEHEN
mit unseren
höhenverstellbaren Betten

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de | 069/420000-0



Das sind Mitglieder der neuen Integrations-Kommission: Jigeesha Sahasrabudde, Grazyna Bezubik, Enes Halilovic (oben v. l.), Cem Bektas, Simone Horn und Sonia Derbali (unten v. l.). Foto: FDP

Integrations-Kommission gewählt

Steinbach (stw). In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung haben die Mitglieder eine neue Integrations-Kommission gewählt. Aus den eigenen Reihen wird Simone Horn für die FDP-Fraktion neben drei weiteren Personen aus den Fraktionen in dem Gremium vertreten sein. Es waren sieben sachkundige Bürger zu bestimmen, die sich zuvor für die Kommission bewerben konnten. Zudem hat die FDP-Fraktion gezielt Personen angesprochen, um sie von einer ehrenamtlichen Mitarbeit zu überzeugen. Gewählt wurden schließlich: Sonia Derbali, Dilek Kaynak, Enes Halilovic, Naila Janjua, Cem Bektas, Jigeesha Sahasrabudde und Grazyna Bezubik. Simone Horn, Stadtverordnete der Liberalen, erklärt: „Wir gratulieren den gewählten Personen ganz herzlich und sind gespannt auf die Zusammenarbeit in der Integrations-Kommission. Auch ich freue mich, nun Teil dessen zu sein. Integration und Inklusion sind wichtige Themen, und gerade in Steinbach ist es ein buntes Miteinander vieler Nationen. Das wollen wir weiter fördern und alle Steinbacher, egal welcher Herkunft, einbinden sowie ihre möglichen Interessen berücksichtigen.“

Der Magistrat hatte beschlossen, eine Integrations-Kommission in Steinbach zu wählen. Die Vorgabe dafür kommt aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die vorsieht, dass überall dort eine Integrations-Kommission gegründet werden muss, wo kein Ausländerbeirat etabliert werden konnte.

Sowohl Ausländerbeiräte als auch Integrations-Kommissionen sollen die gelebte Teilhabe von ausländischen Einwohnern stärken und ihre Interessen innerhalb der kommunalen Selbstverwaltung vertreten. So soll diese Kommission zukünftig in allen wichtigen Angelegenheiten ausländische Einwohnende anhören. In den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung muss gewährleistet sein, dass die Integrations-Kommission zu den Tagesordnungspunkten angehört wird, die sich mit den Interessen der ausländischen Einwohner beschäftigen. Zugleich hat die Integrations-Kommission das Recht, in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Bürger betreffen, Anträge an das Stadtparlament zu richten. Geplant sind zwei oder drei Zusammenkünfte der Integrations-Kommission pro Jahr.

Streiten, versöhnen und ein Tiger

Steinbach (stw). Der Steinbacher Wald ist normalerweise ein schönes, ruhiges Plätzchen. Dort kann man die Seele baumeln lassen und Ruhe genießen. Doch die evangelische St. Georgsgemeinde hatte zum Waldgottesdienst zum Thema „streit mit allen Sinnen“ eingeladen und so verlief dieser Tag im Wald etwas anders. Mit dem Titellied „Eye Of The Tiger“ aus dem Kinofilm „Rocky“ wurden die Besucher des Gottesdienstes gleich in eine aufgewühlte, streitlustige Stimmung katapultiert. Arrangiert hatte das Thema Clemens Mohr. Unterstützt wurde der Cellist von seinen Kollegen Philip Feitz und Basile Ort, ebenfalls Cellisten, Beatrice Orth (Geige) und Ellen Breitsprecher am Klavier. Die Predigt von Pfarrerin Tanja Sacher, die die Idee zum Thema Streit hatte, bezog alle Sinne mit ein. Unterstützt wurde sie auch durch einen Projektchor, der eigens für den Gottesdienst, geprobt hatte. Doch der geübte Kanon geriet – natürlich beabsichtigt – aus dem Takt. Gemeinsam mit der Gemeinde bildeten sich zwei Lager. Die eine Gruppe sang schnell und pffiffig, die andere machte Musik im Schneckentempo, ruhig aber etwas schwerfällig. Natürlich wurde

auch hier gezankt, welches denn nun das richtige Tempo sei. „Und schon stellte sich uns die Frage, was eine Gruppe braucht, damit etwas klappt“, so Breitsprecher. Insgesamt drei Lieder sangen der Chor und Gemeinde zusammen. „Es hat mich besonders gefreut, dass wir für diese Veranstaltung sechs Sponsoren finden konnten“, erzählt Ellen Breitsprecher. Denn auch, wenn es nicht unbedingt offensichtlich ist, damit außergewöhnliche musikalische Gottesdienste möglich sind, braucht es Geld für professionelle Musiker, Noten oder auch Chorleiter und Dirigenten. „Hier hat uns die EKHN-Stiftung, die St. Georgsstiftung, die Wasserversorgung Steinbach, die Brunnen-Apotheke, Reichert Papier- und Verpackungsmittel sowie Familie Knobloch unterstützt“, freut sich Breitsprecher. Die Stimmung wurde zum Ende des Gottesdienstes hin immer ruhiger. Den Schluss bildete der hebräische Kanon in Swing „Hine Mah Toy“. Am Ende stand für die über 200 Besucher wohl die Erkenntnis: Streiten ist manchmal wichtig, aber mindestens ebenso das Versöhnen. Und wenn viele zusammenhalten, lässt sich auch viel erreichen.



Pfarrerin Tanja Sacher (links) und der Projektchor der St. Georgsgemeinde setzen das Thema „Streit“ beim Waldgottesdienst auch musikalisch um. Foto: jfk

Waldbrand im Taunus: Landrat dankt Einsatzkräften

Hochtaunus (how). Das Ausmaß des Waldbrands, der am vergangenen Donnerstag oberhalb von Falkenstein im Taunus wütete, war immens. Die große Trockenheit und das in dem Naturschutzgebiet in großen Mengen vorhandene Totholz begünstigten die rasche Ausbreitung der Flammen, die sechs Hektar Wald niederbrannten. „Man mag sich kaum vorstellen, was noch alles hätte passieren können, wenn Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Hessen Forst nicht so schnell und umsichtig gehandelt hätten“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der mit Kreisbrandinspektor Carsten Lauer selbst am Ort war, um sich über das Ausmaß aus erster Hand zu informieren. „Ich möchte mich daher bei allen ganz, ganz herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, das Feuer zunächst unter Kontrolle zu bringen und dann einzudämmen.“

Besonders beeindruckt zeigte sich der Landrat von dem Zusammenspiel der Wehren. Insgesamt waren mehr als 250 Feuerwehrleute mit über 60 Fahrzeugen aus verschiedenen Städten des Hochtaunuskreises und aus den Nachbarbezirken im Einsatz, die alle unter schwierigsten Bedingungen reibungslos Hand in Hand arbeiteten.

Dabei mussten unter anderem kilometerlange Wasserleitungen gelegt, der Lösch-Hubschrauber der Polizei Koblenz koordiniert und auf drehende Winde geachtet werden. Als besonders gefährlich erwies sich die Tatsache, dass es sich um einen Wipfelbrand handelte. Dabei kann das Feuer von Baumkrone zu Baumkrone überspringen und so den Rückzugsweg der Einsatzkräfte abschneiden. Für die Kameraden stellte zudem die große Hitze eine enorme körperliche Herausforderung dar. Die Leistung der Feuerwehren sei umso bemerkenswerter, da ein Großteil der Einsatzkräfte dies ehrenamtlich mache, betonte Landrat Krebs. Dafür könne man ihnen gar

nicht genügend Respekt zollen. Zumal viele Wehren ob der Vielzahl der gegenwärtigen Einsätze und der aufgrund der Urlaubszeit ausgedünnten Einsatzstärke enorm belastet seien.

Auch Hessen Forst beteiligte sich als Teil der Einsatzleitung an den Löscharbeiten. Es wurde beispielsweise mit Rückemaschinen der Zugang der Wehren zu den Brandstellen ermöglicht. Zudem fällten Waldarbeiter von Hessen Forst Bäume, damit Feuerwehrleute die brennenden Baumkronen ablöschen konnten. „Hier hat sich gezeigt, wie gut Institutionen im Hochtaunuskreis zusammenarbeiten“, lobt der Landrat. Die Polizei trug ihrerseits zur Bekämpfung des Feuers bei, indem sie sicherstellte, dass die Einsatzfahrzeuge auf der B8 möglichst nah an die Einsatzstellen heranfahren konnten.

Ein besonderer Dank des Landrats geht auch an das Deutsche Rote Kreuz, das nicht nur in Bereitschaft stand, um verletzten Feuerwehrleuten zu helfen, sondern auch für ausreichende Verpflegung der Einsatzkräfte sorgte. Gerade der Nachschub an Getränken war bei den heißen Temperaturen dringend notwendig. Schließlich waren viele Feuerwehrleute stundenlang im Einsatz.

Jeder trug sein Möglichstes dazu bei, der Flammen Herr zu werden. So auch der Angelsportverein Königstein, der dem Löschhubschrauber erlaubte, seinen Löschwasserbedarf quasi nebenan aus der Teichanlage an der Billtalhöhe zu decken, so dass er mit hoher Frequenz das Wasser über dem Brandgebiet ausschütten konnte. „Wir können stolz darauf sein, wie hier alle Kräfte Hand in Hand gearbeitet haben. Das ist in solchen schwierigen Zeiten, in denen wir gerade leben, keineswegs selbstverständlich. Es sollte uns aber Mut machen, dass wir vieles meistern können, wenn wir geschlossen zusammenstehen“, so Krebs.



Die geehrten und ausgezeichneten Junggesellen. Foto: Kreishandwerkerschaft/Schneller

Gesellenbriefe für Junggesellen

Hochtaunus (how). Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung haben vor Kurzem etwa 120 jungen Gesellen im Rahmen der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus im Landgasthof Saalburg ihre Gesellenbriefe erhalten. Insgesamt waren etwa 400 Gäste anwesend. Eröffnet wurde die Freisprechungsfeier durch die Kreishandwerksmeister Raimund Dorn und Walter Gernhard. Anschließend sprachen Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes Ludwig Held, Vizepräsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Grußworte. Dann war es endlich soweit: Die Gesellenbriefe wurde an die Junggesellen überreicht. Die Ehrung und Auszeichnung der Prüfungsbesten und der Sieger im praktischen Leis-

tungswettbewerb bildeten den Abschluss. Geehrt und ausgezeichnet wurden: Sandra Löser, Ausbildungsbetrieb: Yvonne Edlund (Usingen); Joshua Benjamin Holzappel, Ausbildungsbetrieb: Hildmann Bad und Heizung e.K. (Kronberg); Nora Ahlborn, Ausbildungsbetrieb: Hans-Günter Dinges (Kronberg); Anabel Winrich, Ausbildungsbetrieb: Schreinerei Kunz GmbH (Oberursel); Soledad Maria Rojo Osuna, Ausbildungsbetrieb: B&K GmbH (Bad Homburg); Maurice Reiterhan, Ausbildungsbetrieb: Autohaus Koch GmbH (Oberursel); Brandon Sievers, Ausbildungsbetrieb: Elektro Wilke (Eppstein); Tcharles Sost Weber, Ausbildungsbetrieb: Dirk Veltje (Oberursel). Die abgeschlossene Ausbildung wurde im Anschluss mit einer Party, bei der DJ Dex einheizte, gefeiert.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 360,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 360,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 401 aktiven Fällen wurden 19 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon zwei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208 048 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 6263 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8621 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 41 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.



Sigrid Althoff begleitet am Klavier die drei Tenöre und drei Freunde Thomas Heyer, Michael Kurz und Stefan Lex (v. l.). Foto: bg

Eine magische Sommernacht mit drei Tenören und Pianistin

Oberursel (bg). Drei Tenöre, die gerne nach Oberursel kommen und das Publikum verzaubern. Mit großartiger Musik, wunderbaren Stimmen, viel Charme und guter Laune, die auf alle Zuschauer überschwappt. Nicht zuletzt auch aus familiären Gründen, die schlagartig klar wurden, als sich der kleine Enkel mit „Tschüss Opa“ von Stephan Lex verabschiedete.

Zum ersten Mal traten die drei Freunde 2017 auf der Bühne des Theaters im Park (TiP) im Park der Klinik Hohe Mark auf und feierten gleich einen großartigen Erfolg. Seitdem sind ihre Konzerte stets ausverkauft, wie Projektleiterin Helen Schroth vom KSfO stolz vermeldete, die Fangemeinde sei groß und treu. Und die drei Tenöre, die sich seit ihren Studienzeiten kennen, gaben auch diesmal wieder alles. Sie sangen, tanzten und schauspielerten, dass es die helle Freude war, und erhielten dafür immer wieder Szenenapplaus. Die Theaterkulisse mit vier Reihenhaustüren erwies sich als maßgeschneidert für das Erscheinen der wundervollen Pianistin Sigrid Althoff und der drei Herren im schwarzen Frack.

Die Freunde der leichten Muse erlebten in dieser lauschigen Sommernacht zu später Stunde, wie der Mond groß und hell am dunkelblauen Nachthimmel aufging. Mit ihren Arien, Canzonen und Liedern entführten die Tenöre das Publikum in eine Zeit, als Männer Helden waren und Frauen noch verehrt und angebetet wurden. Zum Einstieg stellte sich das gut gelaunte Trio gemeinsam mit dem Arie des Herzogs von Mantua „Questa o quella“ aus Verdis „Rigoletto“ vor. Wie immer übernahm Stephan Lex charmant und blendend aufgelegt die Moderation. Er warnte musikalisch mit seiner schönen, geschmeidigen Belacanto-Stimme davor, einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen zu schauen, hielt sich selbst aber nicht daran, sondern umarmte Sigrid Althoff auf offener Bühne. „Sie ist die beste aller Ehefrauen“, verriet er. Die Konzerte des Trios wären ohne ihre aufmerksame, einfühlsame, präzise Begleitung undenkbar. Bei ihren zauberhaften Solovorträgen von Beethovens „Für Elise“ und der traumhaft schönen Melodie von „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ stellte sie sich als virtuose Klavierspielerin vor und erhielt dafür großen Applaus.

Tenor Michael Kurz war mehrere Jahre Ensemblemitglied der Wiener Volksoper und glänzte bei seinem ersten Auftritt und dem schönen Lied von Robert Stolz „Ich liebe dich“ mit seiner poetischen, fast lyrischen Stimme. Als dritter im Bunde stellte sich mit großem Stimmvolumen, dabei akzentuiert und ausdrucksstark Thomas Heyer solistisch

mit der Arie des Cavardossi „Es blitzen die Sterne“ aus Puccinis „Tosca“ vor. Er ist Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt und gibt weltweit Gesangskurse. Seine Musik ist hörbare Emotion etwa in seinem musikalischen Bekenntnis „Freunde, das Leben ist lebenswert“ aus der Operette Giuditta von Franz Lehár. Mit dem Titel „Caruso“ von Lucio Dalla erinnerten die drei Freunde gemeinsam an den größten Tenor aller Zeiten – ein Höhepunkt, bei dem sich die unterschiedlichen Klangfarben ihrer wunderbaren Stimmen aufs Schönste vereinten. Danach führten sie gemeinsam ein flottes Tänzchen zur schwungvollen Tarantella von Rossini auf und verabschiedeten sich nach dem grandiosen, viel umjubelten Auftritt in die Pause.

Nach der Pause stand ein Wiener Medley unter anderem mit „Wien wird bei Nacht erst schön“ auf dem Programm. Gut aufgelegt servierten sie zur Einstimmung eine kleine Sketcheinlage, die beim Publikum gut ankam. Richtig verzaubert wurden die Freunde der leichten Muse anschließend durch die Canzona, darunter das Lieblingslied von Enrico Caruso „Core n'grato“, das Thomas Heyer mit seiner großartigen Stimme vortrug. Michael Kurz sang ergreifend sehnsuchtsvoll „Non ti scordar die me“, während Stefan Lex das Publikum mit „Besame mucho“ begeisterte. Das spanische Medley war ein unvergesslicher Glanzpunkt. Thomas Heyer setzte sich dabei auch kurz ans Klavier während das Ehepaar Althoff/Lex tanzend und singend über die Bühne schwebte. Dazu erklangen im herrlichen Dreiklang der schönen Stimmen Klassiker wie „Valencia“ oder „Granada“, dessen Komponist Augustin Lara aber aus Mexiko stammt.

Spätestens bei den Zugaben war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Alles klatschte, summt oder wippte mit bei den bekannten italienischen Volksweisen, die ihren Siegeszug um die ganze Welt angetreten haben wie „Funiculi, funicular“, „O sole mio“ oder dem „Chianti-Lied“. Moderator Stefan Lex brachte es auf den Punkt: „Es war so schön bei euch, wir kommen gerne wieder“, und fand mit diesem Versprechen natürlich begeisterte Zustimmung. Bei der wirklich letzten Zugabe liefen die drei Freunde noch einmal zur Hochform auf. Es erklang in kunstvollem Arrangement der Ohrwurm „O sole mio“, wobei drei Tenöre mit großem Spaß einzeln oder zweit gegeneinander ansangen und sich zu höchsten Tönen herausforderten. Es war das Sahnehäubchen, der krönenden Abschluss eines phantastischen Konzerts mit ganz viel Gänsehautgefühl.

Sommerkirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. August, ist die Sommerkirche um 10.30 Uhr zu Gast auf dem Kirchplatz der Heilig-Geist-Gemeinde in der Dornbachstraße 45. Die Predigt hält Prädikantin Brigitte Buchsein. Der Gottesdienst wird vom Männerchor Oberursel begleitet.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

„Louise 26“ eröffnet in der Vorstadt

Oberursel (ow). Für die Erdgeschossfläche im früheren Sporthaus Taunus an der Ecke Kumeliusstraße/Vorstadt gibt es neue Mieter. „Louise 26“ wird mit hochwertigen Haushaltsprodukten einziehen. Aktuell finden die Umbauarbeiten statt und die ersten Waren werden angeliefert.

„Wir eröffnen unseren Multi-Brand-Store im Herbst dieses Jahres und verkaufen hoch qualitative Haushaltsprodukte aus ganz Europa“, sagt Markus Jahn vom Strategie- und Planungs-Team der Dami GmbH. Familie Reichardt als Eigentümer der Immobilie ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir mit Louise 26 einen Mieter gewinnen konnten, der den Einzel-

handel in Oberursel langfristig erweitern und stärken wird. Für die Fläche im ersten Obergeschoss arbeiten wir an der Planung.“ Für Bürgermeisterin Antje Runge ist die Vermietung der Fläche ein wichtiger Schritt. „Die Eröffnung dieses Fachgeschäfts ist ein positives Zeichen für die weitere Entwicklung der Innenstadt, deren Zukunft für mich oberste Priorität hat. Ich wünsche mir, dass das Angebot hervorragend durch die Oberurseler und unsere Gäste angenommen wird, um die Einkaufsstadt Oberursel zu stärken. Ich danke auch der Eigentümerin, die von Anfang an mit der Stadt Oberursel zur Nutzung der Immobilie im intensiven Austausch stand.“

Stadtwerke und OWG kooperieren enger

Die Stadtwerke und die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) intensivieren ihre bisherige Zusammenarbeit. Bereits seit vielen Jahren beliefern die Stadtwerke außer der OWG auch eine Vielzahl ihrer Mieter mit Strom. Jetzt hat die OWG entschieden, ihre mit Gas versorgten Liegenschaften künftig auch über den lokalen Energieversorger beliefern zu lassen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Angebot überzeugen konnten und mit der OWG einen Partner haben, der wie wir den wirtschaftlichen Fokus auf Oberursel legt und die Stadt kontinuierlich weiterentwickeln möchte“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel (l.). Auch im Bereich E-Mobilität sind die Stadtwerke in Gesprächen mit der OWG. Gemeinsames Ziel ist der zügige Ausbau der Ladeinfrastruktur, um möglichst vielen Mietern einen komfortablen Umstieg auf E-Mobilität zu ermöglichen. „Wir freuen uns, mit den Stadtwerken nun auf mehreren Feldern zusammenzuarbeiten. Lokale Partnerschaften wie die von OWG und Stadtwerken stärken außerdem das Gemeinwesen“, sagt OWG-Vorsitzende Birgit Welter (r.). Foto: Königslehner



vitos:

Tagespflege Hochtaunus



Tagespflege für Menschen mit Demenz

- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Hochtaunus
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1-3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440
tagespflege@vitos-hochtaunus.de · www.vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des
LWVHessen

Anzeige



Modell Mayfair
Jetzt
500,- EUR
sparen!

Stressless

Wegen des großen Erfolges: Der Stressless® Jubiläums-Truck kommt zurück!

Mo., 22.08. – Mi., 24.08.2022, 16 Uhr

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unseres langjährigen Partners Stressless® gibt es nochmals eine Sonderpräsentation bei uns.

Nur 3 exklusive Stressless®-Truck-Tage!

Von Montag, 22.08.2022 bis Mittwoch, 24.08.2022, 16 Uhr haben Sie die einmalige Gelegenheit, den Jubiläums-Truck live bei uns auf dem Möbelland Parkplatz zu erleben.



Profitieren Sie von attraktiven Jubiläumsangeboten.

Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

- Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- Attraktive Jubiläumsangebote
- Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- Jubiläumsangebote auch im Möbelland



MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Bad Homburg
Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr



Weitere Infos unter: www.moebelland.com



„...und er dankt dem großen Kleingärtner, der im ewigen Schrebergarten die Frühbeete der Glückseligkeit vertikultiert.“ Neu-Kleingärtner Thomas Sterzel wird von den Alteingesessenen, Harald Tietz, Barbara Semeras und Roland Ruppel (v. l.), skeptisch betrachtet. Foto: bg

Kleingartenverein „Concordia“ ist endlich im Hof angekommen

Oberursel (bg). Im urigen Hof der Familie Steden konnte der Theaterverein „Szenenwechsel“ jetzt endlich die Komödie aus dem Kleingartenmilieu aufführen. „Alles was recht ist“ so lautet der Titel, und die Vereinsvorsitzende Anna Altheim hatte beim Schreiben des Stücks den Äppelwoihof im Herzen der Altstadt direkt vor Augen. Keine Bühne liefert ein schöneres Ambiente zur dieser Geschichte rund um den Kleingartenverein „Concordia“ als die mit wildem Wein bewachsenen Gemäuer, die alten Hofstore, die Bembel, Bilder und antik anmutenden Dessous, die zur Deko an Wäscheleinen hoch über den Köpfen der Gäste baumeln.

Darüber sind inzwischen mehr als zwei Jahre vergangen. Diverse Lockdowns hatten stets zuverlässig dafür gesorgt, dass geplante Premieren immer kurzfristig abgesagt werden mussten. Auch jetzt hat Corona es wieder probiert, aber Pech gehabt. Eine Schauspielerin hatte sich infiziert und konnte nicht auftreten. Darauf reagierte das Ensemble sehr flexibel. Margit Altheim übernahm kurzfristig zusätzlich zu ihren zwei noch eine dritte Rolle. So konnte Chefin Anna Altheim, die selbst in zwei Rollen zu sehen war, nach langem Warten nun eine gut gelaunte Besucherschar begrüßen und die Bühne freigeben für die Aufführung.

Frisch gestärkt mit regionalen Spezialitäten wie Wurscht, Leberkäs, grüner Soß, oder Pellkartoffeln mit Kräuterquark, selbstgekeltertem Äppelwoi oder Brauhausbier erfuhr das Publikum so einiges über die alte Vereinsatzung und vor allem auch, wie man so richtig ordentlich kleingärtner. Vorsitzender Friedrich kennt da kein Pardon und regt sich fürchterlich auf über diesen „Hippie“ mit seinem japanischen Rasen, „so was gehört doch net in unsern Kleingarten“. Roland Ruppel ist da so richtig in seinem Element und tobt sich auf der Bühne, angetan mit einer Gärtnerschürze, nach Herzenslust aus. Seine Frau Dora (Barbara Semeras) ärgert sich mehr darüber, dass sie durch die hohen Pflanzen nicht sehen kann, was auf dieser Parzelle alles passiert, während Kantinenwirtin Marlies Brause (Margit Altheim) sich auch ordentlich aufregt. Ihr Erwin hat mal wieder den Weg nach Hause nicht gefunden, sondern seinen Rausch vermutlich auf einer Parkbank ausgeschlafen.

„Ich mach des nicht mehr mit, ich lass mich scheide“, verkündet sie resolut, während die beiden Gartenfreunde – Manfred (Harald Tietz) etwas besonnener, Friedrich noch immer mit Schnappatmung – in der Kantine wild entschlossen sind, gegen das muntere Treiben auf der Parzelle des „Hippie“ vorzugehen. Auch wenn der ausgerechnet der Enkel vom ehemaligen Gärtnerfreund Karl ist. Da stellt sich ein Neuling vor, der vom Beackern der eigenen Scholle träumt. Harry Menges (Thomas Sterzel) erzählt, seine Frau sage, Gärtnern sei gut fürs Karma. „Unser Kind – wir sind noch in der Planungsphase – soll im Grünen und mit viel natürlichen Lebensmitteln aufwachsen“, erläutert er weiter. Inzwischen sind sich die Gartenfreunde einig und wollen eine Anzeige erstatten, gegen den unerwünschten Blumenwiesengärtner, der die Tradition und die Satzung so einfach ignoriert. Dann Szenenwechsel auf offener Bühne. Blitzschnell steht eine etwas antiquierte Polizeiwache auf der Bühne; ohne PC, aber dafür mit einer putzigen, kleinen Reiseschreibmaschine und einem grünen Telefon, ein Modell, das in früheren Zeiten bei so einigen Besuchern auch zu Hause stand. Es nehmen Platz Polizeiwachtmeister Franz Reising (Torsten Leiss) – sehr geduldig mit dem aufgeregten Gartentrio, schließlich kennt man sich ja –, dagegen etwas zieltriebiger seine junge Kollegin Sabine Meister (Julia Semeras), die erst einmal verschwindet. Sie will sich bei den Gartenfreunden aus guten Gründen nicht sehen lassen. Auf der Polizeiwache ist so einiges los, es menscht überall, ob im Altersheim oder im Esoterikladen wo Frau Gruber Schulmädchen-Report-Videos gestohlen wurden, auch dabei taucht der Name Erich Brause wieder auf. Er ist eine wichtige Person in dem Stück. Über ihn wird viel geredet, aber man bekommt ihn nie zu Gesicht. Die Sache mit der Leiter nimmt für ihn noch ein böses Ende. Aber die Komödie von Anna Altheim aus dem nicht immer so idyllischen Gartenzwergengland fand großen Beifall beim Publikum und sorgte für viel Spaß und ausgelassene Stimmung unter den Besuchern. Besondere Bewunderung erntete das munter aufspielende Ensemble dafür, dass es teilweise in Rekordzeit in wechselnde Rolle schlüpfte und in immer neuem Outfit auf der Bühne stand.



Zwei alte Damen auf der Polizeiwache: Margit Altheim und Anna Altheim haben bei Torsten Leiss (v. l.) „etwas Sittliches“ anzuzeigen. Foto: bg

Kenia und Kunst am Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Da der Altstadtmarkt am Marktplatz auch eine Präsentationsfläche für die Oberurseler Vereine ist, stellt sich am Samstag, 20. August, die Kenia Kinder Hilfe mit ihren Projekten vor. Seit November 2005 betreibt der Verein in Langobaya ein Waisenhaus. Über 30 Kinder werden dort liebevoll versorgt. Der Verein informiert gerne zu den Möglichkeiten einer Patenschaft. Unter dem Motto „Korb statt Plastik“ werden Körbe aus einem nachwachsenden Naturprodukt aus Kenia zum Verkauf angeboten. Diese werden direkt bei den Korbflechtern bezogen. Die Körbe sind nicht nur nützlich und robust, sie sind auch eine tolle Geschenkidee. „Es ist eine Win-win-Situation für alle. Wir kommen weg vom Plastik, die Korbflechter in Kenia bekommen Arbeit und von jedem Kauf fließen 90 Prozent in unser Waisenhausprojekt“, erklärt Mathilde Krücke, Vorsitzende des Vereins. Weitere Informationen gibt es unter www.kenia-kinder-hilfe.de

Auch künstlerisch wird auf dem Altstadtmarkt immer wieder Neues geboten. Am 20. und 27. August präsentieren der Oberurseler Fotograf Willi Mulfinger und der Maler Lutz Krüger eine Auswahl ihrer Arbeiten. Auf dem Alt-

stadtmarkt zeigt Mulfinger eine ganz neue Seite seiner Arbeiten unter dem Titel „Popart-Fotografie“. Unter diesem Begriff möchte er die klassische Kunst der Popart-Malerei mit der modernen Fotografie verbinden. Dazu hat er Getränkeflaschen à la Andy Warhol zerquetscht, fotografiert und extrem farbig gestaltet. „Der Marken- und Verpackungskult erlebt heute immer sinnlosere neue Höhepunkte. Was kann es da Schöneres geben, als eine perfekt gestaltete Coca-Cola- oder Red Bull- Dose mit dem Auto zu überfahren und aus diesem zerquetschten Teil ein Kunstwerk zu kreieren, das seine eigene ästhetische Dynamik entwickelt“, erläutert Willi Mulfinger. Lutz Krüger, Maler, Goldschmied und Sozialpädagoge, lebt in Oberursel und gibt sein Können seit vielen Jahren in Malkursen etwa an der Volkshochschule weiter. Seine expressive, abstrakte Malerei hat ihre eigene, sensible Ästhetik. In den Darstellungen seiner Gemälde konzentriert er sich auf das Wesentliche, alle Merkmale des Gegenständlichen werden vernachlässigt. Wo zunächst vermeintlich Gegenständliches entdeckt wird, ist nach längerer Betrachtung reine Farbe und Struktur zu sehen. Oder umgekehrt.

Sicher online im Rathaus unterwegs

Oberursel (ow). Einige Verwaltungsleistungen setzen eine eindeutige und sichere Identifikation der Person voraus. Um diese online nutzen zu können, muss man sich im Internet ausweisen. Dies gelingt mit Hilfe der AusweisApp2 des Bundes und der eingeschalteten Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte. Darüber hinaus ermöglicht die AusweisApp2 den verschlüsselten Datenaustausch zwischen Ausweis und Online-Dienst und bietet damit ein sehr hohes Sicherheitsniveau.

Außerdem beinhaltet die AusweisApp2 eine Übersicht über Online-Leistungen. Dort sind in der Rubrik „Bürgerdienste“ ab sofort auch

Angebote der Stadtverwaltung Oberursel zu finden. „Das Onlinezugangsgesetz gibt vor, dass bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen für Bürgern online zur Verfügung stehen müssen. Auf unserer städtischen Homepage www.oberursel.de werden bereits jetzt viele Online-Dienste angeboten. Nun wurden wir als erste Verwaltung des Hochtaunuskreises in die Anbieterliste der bundesweiten AusweisApp2 aufgenommen. Unseren Bürgern bieten wir so einen zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu unseren Online-Diensten auf höchstem Sicherheitsniveau“, zeigt sich Bürgermeisterin Antje Runge überzeugt.

Mehr Informationen zur AusweisApp2 gibt es im Internet unter www.ausweisapp.bund.de.



Am nächsten Sonntag ist Bauernmarkt im Hessenpark.

Foto: Michael Himpel

Buchdruck und Bauernmarkt

Hochtaunus (how). Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. August, steht das Freilichtmuseum Hessenpark ganz im Zeichen des Buchdrucks. An beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr können Museumsbesucher die verschiedenen Arbeitsschritte des Buchdrucks erleben – vom Schriftsetzen bis zum Drucken und Binden. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die heutzutage kaum noch in Aktion zu sehen sind.

Die historische Druckerei im Haus aus Mengershausen auf dem Marktplatz wird an diesem Wochenende von vielen ehrenamtlichen Handwerkern betreut, die verschiedene Techniken wie Handsatz mit Bleiletttern, Maschinen- und Fotosatz, aber auch die Buchbindelei vorführen. Außerdem kommt die historische Gutenbergpresse zum Einsatz, die in den Werkstätten des Hessenparks nachgebaut wurde. Kinder und Erwachsene können den Mitarbeitern über die Schulter schauen und das traditionelle Handwerk kennenlernen.

Wer selbst Hand anlegen möchte, ist im Rathaus aus Ewersbach gut aufgehoben. Dort hat Kalligraf Michael Pieroth eine Reihe von Zierbuchstaben im Gepäck, die sich mit

Aquarellfarbe ausmalen lassen. Unter dem Motto „Meine Karte geht auf Reisen“ gestaltet Michael Scherenberg mit Kindern Postkarten, die anschließend im museumseigenen Postamt aufgegeben werden und auf Reisen gehen können. Ebenso können Erwachsene im Postamt eine druckfrische Hessenpark-Postkarte und Briefmarken erstellen, diese mit Urlaubsgrüßen versehen und am historischen Postschalter mit Hessenpark-Stempel verschicken.

An beiden Tagen gibt es verschiedene Handwerksvorführungen, unter anderem beim Korbflechter, in der Töpferei und in der Drechslerwerkstatt. Auch öffentliche Führungen stehen auf dem Programm. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.hessenpark.de/veranstaltungskalender.

Am Sonntag, 21. August, lädt zudem der Bauernmarkt von 10 bis 18 Uhr dazu ein, sich in einmaliger Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern einzudecken. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Mit Layla auf dem Baum kann nichts schief gehen

Oberursel (eh). In Bommersheim wurde wieder Kerb gefeiert! Am Freitagabend ging es los mit einer Technoparty in der Burgwiesenhalle, bei der etwa 450 Besucher gezählt wurden. Am Tag darauf wurde am frühen Nachmittag der Kerbebaum gestellt. Stolze 24,50 Meter war das Prachtstück lang, und die Kerbeborsche ließen es sich nicht nehmen, es nach alter Tradition mit der Hand und kollektiver Muskelkraft in die Vertikale zu hieven. Geholt worden war der Baum von ihnen an der Hohemark, von dort war er durch die Stadt nach Bommersheim an die Burgwiesenhalle transportiert worden. Wegen der Corona-Pandemie konnte zwei Jahre lang keine Kerb in Bommersheim gefeiert werden. Das war für die Kerbeborsche aber kein Grund, nicht wenigstens den Kerbebaum aufzustellen. „Wir sind in Corona-Zeiten mit der U-Bahn zur Hohemark gefahren, um dort den Kerbebaum zu schlagen“, erzählt der Vorsitzende der Kerbeborsche, Manfred Schließmann. Dort stand auch das Transportfahrzeug, in dem sich zwei Personen

aufhalten konnten. Die Kerbeborsche trugen den Baum, der den Namen „Olivia“ erhielt, auf das Kerbegelände, das natürlich wieder als Burg angelegt war. Am Eingang des Kerbegeländes wartete die Puppe „Layla“, die von den Kerbeborschen an den Baum gebunden wurde. Unterstützt wurden sie von Ritter Heinrich, Burgfräulein Catharina und dem Henker. Da fragt man sich zunächst: Warum? Von 1347 bis 1382 überfielen die Bommersheimer Ritter Reisende und Handelstreibende, die auf dem Weg zur Frankfurter Messe waren, und raubten sie aus. Im Laufe des stark aufkommenden Raubrittertums kam es zum Tode eines Kaufmanns. Dieses Ereignis war ausschlaggebend für die Stadt Frankfurt und die Städtebünde, die Bommersheimer Burg zu belagern, einzunehmen und schließlich 1382 zu zerstören. Im Jahr 1979 übernahm Rudi Großmann mit dem damaligen Kerbevadder Hans Bind das Raubritter-Motto für die Bommersheimer Kerbeborschen. Von 1977 bis 1988 fand die Kerb genau auf den Überresten der zerstörten



Mit vereinter „Manneskraft“ wird der Kerbebaum samt Layla auf dem Festgelände aufgerichtet als weithin sichtbares Zeichen, dass Bommersheim wieder Kerb feiert. Foto: Ehmler



Auch Burgfräulein Catharina unterstützt das Damenteam und zieht zusammen mit drei Wettkämpferinnen den zwei Tonnen schweren Lanz-Bulldog ins Ziel. Foto: Ehmler

Bommersheimer Burg statt. Da die Kerbeborschen keinerlei Einnahmen hatten und nicht nur der immer wieder sich leerende Bembel, sondern auch die Kleidung und Ausstattung bezahlt werden musste, hat man die Raubritterzüge auf Kaufleute an einem Tag der Kerb beibehalten. Und das bis heute. Nach einer guten halben Stunde stand der Baum. Damit war die Bommersheimer Kerb offiziell eröffnet. Das Kinderkarussell drehte sich, und die Hüpfburg wurde von den kleinen Rittern gestürmt. An mehreren Ständen waren vielerlei Leckereien erhältlich. Selbstverständlich gab es auch Spezialitäten vom Grill und gekühlte Getränke. „Allerdings ist das Fass Bier um 45 Prozent teurer geworden“, sagte Manfred Schließmann, „und auch für die Technik müssen wir 75 Prozent mehr bezahlen als beim letzten Mal“. Den Kerbebesuchern war das sicherlich auch nicht entgangen, aber dennoch haben sie bei sehr warmem Sommerwetter die Kerb in vollen Zügen genossen. Der Kerbe-

sonntag wurde mit einem Frühschoppen, bei dem der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim aufspielte, eröffnet. Am frühen Nachmittag trat das „Feldberg Duo“ auf, bevor der Traktor-Pulling-Wettbewerb startete. Hier galt es, mit vier Personen einen historischen Lanz Bulldog aus dem Jahr 1939 mit zwei Tonnen Gewicht circa 40 Meter weit zu ziehen. Elf Mannschaften mit je vier Personen, darunter zwei Damenmannschaften, hatten sich gemeldet, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Die drei schnellsten Mannschaften erhielten Pokale und alle im Ziel einlaufende Personen ein Glas Apfelwein von Ritter Heinrich. Die Zeiten der Mannschaften lagen zwischen 18 und 21 Sekunden, hervorzuheben ist die Zeit des Teams Falkenhof, die den historischen Zwei-Tonnen-Trecker in 17,77 Sekunden ins Ziel zogen. Wenn das nicht gute Laune verbreitete? Nicht nur die Kerbeborsche, auch die Gäste zeigten sich glücklich über die starke Wieder- auferstehung ihrer Kerb.

Gültig vom 18.08. bis 20.08.2022 (KW33)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



Diese Woche in Ihrer Markthalle Eschborn Unsere Angebote 18.-20. August 2022

GLOBUS Wurst-Paket
5 GLOBUS Hausmacher
Bratwürste
und 5 GLOBUS
Grillbratwürste*
*mit Phosphat



Erhältlich in der
Fachmetzgerei
je Paket
6,00



Bruno Gelato Eiscreme
Verschiedene Sorten,
tiefgefroren, 1 l = 3.32



je 900 ml
2,99

Dallmayr Prodomo
Verschiedene
Sorten,
1 kg = 10.98



je 500 g
5,49

**Possmann Apfelwein
oder Speierling**
Je 6 x 1 l-MW-Flasche,
1 l = 1.00 + Pfand 2.40



je Kiste
5,99

**Kennen Sie
schon
unsere**



Gleich
probieren

**Kerrygold Original
Irische Butter
oder Extra**
Verschiedene Sorten,
1 kg: 7.52–9.40



je 200-250 g
1,88

Müller Müllermilch
Verschiedene
Sorten,
1 l = 1.23



je 500 ml
0,49

Jever Pilsener
Verschiedene Sorten, je 20 x 0,5 l-/
24 x 0,33 l-MW-Flasche, 1 l: 1.10/1.39
+ Pfand 3.10/3.42



je Kiste
10,99

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirtheimbösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

Markthalle:
Montag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online.
Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn

Email: info-sbwest@globus.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 26. August 2022

Widder Normalerweise können Sie wunderbar mit Worten jonglieren und andere Menschen für sich einnehmen: Doch jetzt merkt man Ihnen an, dass Sie nicht so richtig bei der Sache sind!
21.3.–20.4.

Stier Die wüsten Drohungen der Gegner beweisen doch nur, dass Sie eindeutig auf dem richtigen Weg sind. Geben Sie nochmal richtig Gas, dann sind Sie bald am ersehnten Ziel!
21.4.–20.5.

Zwilling Eine schöne Woche liegt vor Ihnen. Wer Lust auf Veränderung verspürt, sollte nicht länger zögern, sie auch in die Tat umzusetzen. Graue und trockene Theorie ist nicht Ihre Welt.
21.5.–21.06.

Krebs Über Ihre neuesten Pläne beruflicher Art sollten Sie noch mit niemandem reden, wenn Sie den wichtigen Überraschungseffekt voll und ganz für sich in Anspruch nehmen wollen.
22.6.–22.7.

Löwe Auf Ihren grandiosen Abschluss eines Unternehmens folgt in dieser Woche unmittelbar ein neuer Anfang. Das zeugt von Ihrem außergewöhnlichen Organisations-talent.
23.7.–23.8.

Jungfrau Kleine Pannen oder Sticheleien von anderen sollten Sie nicht tragisch nehmen! Am besten gar nicht darum kümmern, Sie vergeuden damit bloß Ihre kostbare Energie.
24.8.–23.9.

Schalten Sie mal den Kopf aus und die Gefühle ein: Einer bestimmten Person ist rational nicht beizukommen, auf der emotionalen Ebene läuft das viel besser!
24.9.–23.10.

Sie sind besonders einfühlsam und bemerken in den kommenden Tagen sofort jede kleine Verstimmung Ihres Partners. Reagieren Sie angemessen und nicht übertrieben.
24.10.–22.11.

Eine Idee lässt sich im Handumdrehen in die Tat umsetzen. Damit zeigen Sie wieder einmal, wie kreativ und flexibel Sie sind. Beste Voraussetzungen für beruflichen Erfolg.
23.11.–21.12.

Sie dürfen nicht schon wieder mit einer Verweigerungshaltung viel Kraft vergeuden: Lassen Sie bestimmten Dingen ihren Lauf – man wird schon sehen, was man davon hat ...
22.12.–20.1.

Die Woche beginnt mit einer Überraschung. Lassen Sie sich davon aber nicht aus der Bahn werfen. Sie haben einen festen Terminplan, der eingehalten werden muss.
21.1.–19.2.

Eine Beurteilung kränkt Sie maßlos. Nicht schmollen, mit Kritik müssen und können Sie leben – zumal Sie wissen, warum der andere Sie bloßstellen möchte ...
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Trinkwasserampel zwei Monate gelb

Oberursel (ow). Aufgrund der langanhaltenden sommerlichen Temperaturen und der Trockenheit steht die Trinkwasserampel der Stadtwerke, die im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel abrufbar ist, bereits seit 15. Juni auf „Gelb“. Dieter Gredig, Technischer Leiter der Stadtwerke, freut sich, „dass unser Ampel-System, bei den Bürgern angekommen ist. Ziel war es, transparent zu informieren und für einen sorgsam Umgang mit dem wertvollen Gut Trinkwasser zu sensibilisieren. Das scheint gelungen zu sein, denn wir können erfreulicherweise feststellen, dass sich der durchschnittliche Tagesverbrauch knapp über der Menge eines Normaljahrs eingependelt hat – und das, obwohl die Ampel schon seit acht Wochen auf „Gelb“ steht. Auch wenn weiterhin hohe Temperaturen und wenig Niederschläge vorhergesagt sind und so eine Entspannung nicht in Sicht scheint, freuen wir uns, dass die Dringlichkeit der Situation wahrgenommen wird und die Mehrheit der Menschen entsprechend unserer Aufforderungen handeln. Dass sich dieses Ampel-System bewährt hat, zeigt sich auch darin, dass es bereits viele Nachahmer in der Region gefunden hat.“

Um die Versorgung mit Trinkwasser weiterhin sicherstellen zu können und eine Verschlechterung der Versorgungssituation und damit ein Umschalten der Trinkwasser-Ampel auf

„Rot“ zu vermeiden, bitten die Stadtwerke darum, weiterhin die Regeln der Ampelphase „Gelb“ einzuhalten:

- Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort, wo es notwendig ist!
 - Die Gartenbewässerung sollte auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche eingeschränkt werden.
 - Die Bewässerung von Rasenflächen sollte unterlassen werden.
 - Die Nutzung von Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen sollte unterlassen werden.
 - Das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern sollte unterlassen werden.
- Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni, erinnert daran, dass Trinkwasser für alle lebenswichtig ist: „Trinkwasser ist Wasser für den menschlichen Gebrauch, für Nahrungszubereitung, für den direkten Genuss, das Reinigen von Wäsche, die Körperhygiene sowie die Reinigung im Haushalt. Entsprechend sollte es auch nicht für die Befüllung von Pools oder die Bewässerung von Rasenflächen verwendet werden. Hiervon ausgenommen sind Neupflanzungen, die allerdings idealerweise auch besser mit Brauchwasser gegossen werden sollten. Noch besser wäre es, Neupflanzungen in einer Zeit vorzunehmen, in der ausreichend Trinkwasser vorhanden ist.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zu den Bauvorhaben in der südlichen Riedwiese vor dem Hintergrund von Hitze und Trockenheit:

Wie allseits beobachtet und damit bekannt, sind ehemals grüne Rasenflächen zu braunen Landschaftsteilen geworden. Doch nein, wie bei Asterix gibt es in Oberursel einen widerspenstigen Bereich mit derzeit noch

satter grüner Farbe. Es ist die südliche Riedwiese. Hier gibt es wohl genügend Feuchtigkeit.

Laut den Aussagen der Wahlpropaganda sollen derartige Bereiche nicht der Bebauung geopfert werden. Derzeit gibt es jedoch Bestrebungen, dort Gebäude für den VDE entstehen zu lassen. Eine weitere Grünfläche mit positiver Wirkung auf das Klima verändert sich damit zum Schlechteren. Die Versiegelung reduziert den Zugang zum Grundwasser, die Wärme wird gespeichert und nicht reduziert. Die Außenversprechen der Parteien und der Kommune versprechen klimafreundliche Entscheidungen. Die Aktivitäten zeigen leider etwas

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Trudy Bottoms aus Oberursel meint zum offenen Brief von Eva Susanne Wiesner an Bürgermeisterin Antje Runge, veröffentlicht in der Oberurseler Woche vom 11. August:

Sorry, ich finde diese Kritik unangemessen und völlig an der Sache vorbei, das hat die Bürgermeisterin Frau Runge absolut nicht verdient. Die Bürgermeisterwahl ist eine reine Personwahl, und jeder Bewerber stellt die eigenen Entwicklungsideen für die Stadt dar. Ja, das kann auch mit Arbeitskreisen aus der Bür-

gerschaft untermauert werden. Es sind aber nicht alle Bürger einer Stadt dabei. Würde die Bürgermeisterin diese Vorstellungen umsetzen, wäre das Diktatur.

Entschieden und bestimmt wird alles von der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat. Diese setzen sich zusammen nach der Kommunalwahl, und dabei haben alle Bürger das Recht, ihre Stimme abzugeben. Danach entscheiden die gewählten Parteien mit den Mandatsträgern, wie sich die Mehrheit im Parlament zusammensetzt. In Oberursel gibt es zur Zeit eine Kooperation zwischen CDU und Grünen, die ihre eigenen Vorstellungen umsetzen, das ist das Ergebnis einer Demokratie. Bürgermeisterin Antje Runge war und ist die Kandidatin der SPD, sie hatte nur bei der Wahl der Bürgermeisterin die meisten Stimmen. Deshalb ist es äußerst unfair, sie dafür zu kritisieren, dass die Kooperation aus CDU und Grünen anders entscheidet.

Kolping-Treff besucht das Porzellanmuseum

Oberursel (ow). Am Dienstag, 30. August, besucht der Kolping-Treff das Porzellanmuseum in Frankfurt-Höchst. Treffpunkt ist um 13 Uhr am S-Bahnsteig am Bahnhof und nicht, wie im Programm angegeben, um 13.10 Uhr. Die Gebühr für Eintritt und Führung beträgt zehn Euro. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einker in Höchst. Eine Anmeldung für den Ausflug ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl frühzeitig gemeldet werden muss. Dies kann entweder per E-Mail an h-e-decker@t-online.de oder telefonisch unter 06172 -35906, geschehen.

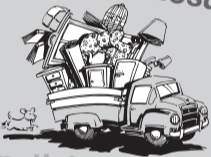
Sommer im Pfarrgarten

Oberursel (ow). Pfarrer Klaus Hartmann und seine Frau Mirjam Brockmann laden nach zwei Jahren coronabedingter Pause in den Sommerferien wieder in ihren Pfarrgarten, Karlsbader Straße 27, ein. An zwei Donnerstagen 25. August und 1. September, besteht ab 18 Uhr die Gelegenheit, in lockerer Runde bei Getränken und Würstchen vom Grill zusammen zu sein. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Kirche verlegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5			7					
	2	3			5			
	6	8	1		3			7
2	9		6					
1		7		3		6		4
					4		2	1
	8		9	7	1	3		
			2			9	8	
					8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	3	1	9	6	4	8	5
8	5	6	4	2	7	3	1	9
1	9	4	5	8	3	7	6	2
4	1	2	7	3	8	9	5	6
3	7	9	6	5	1	8	2	4
6	8	5	2	4	9	1	3	7
2	3	7	9	1	5	6	4	8
9	4	8	3	6	2	5	7	1
5	6	1	8	7	4	2	9	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

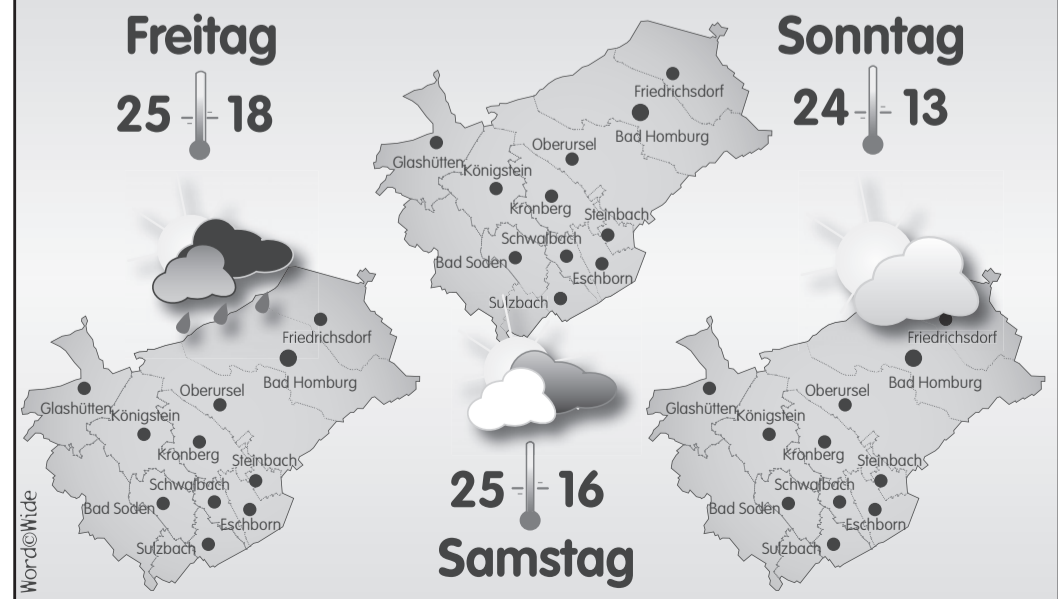
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 – 18

Sonntag

24 – 13



Einweihungswanderung

Hochtaunus (how). Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hochtaunuskreises sowie des 60-jährigen Jubiläums des Naturparks Taunus weihen beide Institutionen am Sonntag, 21. August, einen gemeinsamen neuen Rundwanderweg im Weital ein.

Auf der Wanderstrecke des Jubiläumswegs können Wanderer die wunderschöne Natur des Taunus genießen und gleichzeitig an kulturhistorischen Denkmälern die Geschichte der Region hautnah erleben. Zur Einweihung sind die Wegweiser mit dem Jubiläumslogo bereits aufgestellt. Ergänzt werden sie im Herbst mit weiteren Hinweistafeln. Startpunkt des Wanderwegs ist die Kirchenruine Landstein. Die eindrucksvolle Ruine bietet mit ihrem mächtigen Westwerk den idealen Startpunkt für den Jubiläumswanderweg. Das Bauwerk kann auf eine rund 700-jährige Geschichte zurückblicken.

Von der Landsteiner Ruine aus führt der Weg weiter entlang der Weil und folgt deren Lauf ein Stück durchs idyllische Weital in Richtung Neuweilnau. Schon von weitem sichtbar, thront das Schloss Neuweilnau am höchsten Punkt des Ortes. Hinauf zum Schloss geht es durch Gässchen mit liebevoll bepflanzten Bruchsteinmauern und vorbei an charmanten Fachwerkhäuschen. Oben am Schloss angekommen, erwartet den Wanderer ein wunderschöner Blick flussaufwärts ins Weital. Weiter geht es durch offene Landschaft, am Waldrand und der Weil entlang an der Erbsmühle vorbei in Richtung Altweilnau. Dort angekommen, können Wanderer den malerischen alten Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern bestaunen. Besonders sehenswert sind der zur ehemaligen Stadtbefestigung gehörende Torturm und die Ruine der 1208 erstmals urkundlich erwähnten Altweilnauer Burg mit ihrem heute noch gut erhaltenen

Bergfried. Von Altweilnau aus führt der Weg weiter am Bayrholfer Brunnen vorbei, der eine gute Gelegenheit bietet, sich unterwegs zu erfrischen.

Frisch gestärkt geht es weiter in Richtung Hundertstufenweg durch abwechslungsreichen Mischwald. Diese Etappe ist etwas steiler und anspruchsvoller, begeistert den Wanderer jedoch mit natürlichen Pfaden. Oben am Aussichtspunkt, dem sogenannten Alrechtsblick, angekommen, werden die Wanderer dafür mit einer phänomenalen Aussicht über das Weital belohnt. Eine Bank lädt dazu ein, Rast zu machen. Außerdem erwartet den Wanderer dort oben noch eine ganz besondere Überraschung.

Das letzte Stück der Wanderung führt weiter durch den Wald bergab. Am Fuße des Bergs angekommen, muss der Wanderer zunächst die Bundesstraße queren und gelangt dann, vorbei an der Landsteiner Mühle, zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Kirchenruine Landstein.

Der Jubiläumsweg wird am Sonntag, 21. August, offiziell eingeweiht. Landrat Ulrich Krebs begrüßt die Wanderer um 10 Uhr an der Kirchenruine Landstein. Die Naturparkführer bieten drei Touren von leicht bis schwer an. Zudem wird eine Skulptur des Oberurseler Künstlers Hencoc übergeben, die die Sagenwelt des Taunus aufgreift. Ab 12.30 Uhr wird an der Ruine Landstein ein Mittagsimbiss für die Wanderer angeboten. Die katholische Kirchengemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt für 14 Uhr in die ehemalige Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zum Landstein“ zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich des Hochfests „Maria Himmelfahrt“ ein. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de oder per Mail an info@naturpark-taunus.de.

Ein Zeichen gegen Diskriminierung



Mitglieder des Ortsbeirates Mitte haben sich getroffen, um die beiden Bänke hinter der Hospitalkirche in Regenbogenfarben zu streichen. Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von Michael Schattauer von der Gesellschaft für Integration und Arbeit (GIA) Taunus. Der Ortsbeirat engagiert sich für demokratische Werte und will ein sichtbares Zeichen gegen Diskriminierung und für Vielfalt in Oberursel setzen. Annette Andernacht, Vorsitzende der „Initiative Opferdenkmal“, bedankte sich bei Ortsvorsteherin Susanne Herz für die Aktion und freut sich, dass hier ein aktuelles Pendant gegen Ausgrenzung gesetzt wurde: „Während des NS-Regimes wurden Menschen systematisch ausgegrenzt, verfolgt und ermordet, das soll nicht wieder geschehen. Die Bänke in Regenbogenfarben setzen hier einen guten Akzent.“ Foto: Ortsbeirat Mitte

Entrümpelungsaktion im Kirchenkeller



Gemeindemitglieder haben einige Stunden lang im Pfarrheim und den Kellergewölben unter der Liebfrauenkirche aufgeräumt, entrümpelt und saubergemacht. Hansjörg Rölle vom Verwaltungsrat hatte einen 40-Kubikmeter-Container geordert, der am Ende gut gefüllt war. Der Plan für diese Aktion war bereits Ende November entstanden, als ein Team die große Krippe aufbauen wollte und in den Kellerräumen Mühe hatte, alle Teile zu finden. Der Ortsausschuss setzte den Termin zusammen mit dem Verwaltungsrat fest. Manfred Hahn von der Gemeindeleitung markierte mit orangefarbener Sprühkreide alle Gegenstände, die entsorgt werden sollten. Die Helfer staunten nicht schlecht, was sich so alles im Laufe von fünf Jahrzehnten seit Gründung der Gemeinde angesammelt hatte. In gut vier Stunden wurden defekte Stühle und Tische, uralte Chorpodeste, ausrangiertes Büromobiliar, kaputte Leitern und noch vieles mehr zum Container gebracht. Zum Schluss wurde gründlich durchgefegt, bevor es in den wohlverdienten freien Nachmittag ging.

Foto: Anker

Handwerkertage im Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer will fleißige Handwerker sehen? Der muss ins Freilichtmuseum Hessenpark gehen! Kinder ab sechs Jahren können noch bis zum morgigen Freitag Flachs selber brechen und kämmen, um daraus einen ganz persönlichen Schlüsselanhänger herzustellen, den es so nur im Freilichtmuseum Hessenpark gibt. Ganz nebenbei erfahren sie dabei auch, wie ein handgemachter Faden entsteht und wie viel Aufwand eigentlich in einem Kleidungsstück aus Leinen steckt. In der Seilerei können junge Besucher ein eigenes Seil drehen. Gemeinsam mit dem Korbflechter lassen sich zudem Weidenleuchten flechten. Die drei Angebote beginnen jeweils zur vollen Stunde von 11 Uhr bis 16 Uhr. Fünf Minuten bevor es losgeht, liegen die Teilnah-

mekärtchen an den Stationen aus. Pro Durchgang gibt es jeweils acht Plätze. Auch die Schmiede ist in Betrieb. Dort lernen Teilnehmer ab acht Jahren am Schmiedefeuer unter fachkundiger Anleitung, wie sie selbst einen Garderobenhaken schmieden. In der historischen Schreinerei aus Fulda stellt man zusammen kleine Spielzeuge her: Im Angebot sind Autos, Windmühlen, Werkzeugkästen oder Doppeldeckerflugzeuge. Hier starten die Durchgänge jeweils von 11 bis 16.30 Uhr im Halbstundentakt. Die Teilnehmerzahl pro Runde ist auf drei Kinder ab acht Jahren begrenzt. Außerdem gibt es zahlreiche Vorfürhandwerke zu bestaunen. Am Start sind unter anderem die Blaufärberin, der Steinmetz und die Weberin.

Frauenring besucht die „toten Dichter“ in Bad Hersfeld

Oberursel (bg). Der Frauenring besuchte den „Club der toten Dichter“ bei den Bad Hersfelder Festspielen. Ein Quotenmann war auch dabei. Die alte Ruine der Stiftskirche der ehemaligen Abtei Hersfeld gilt als größte romanische Kirchenruine der Welt und wurde wie meisten Klostergebäude der Abtei 1762 im Siebenjährigen Krieg zerstört. Bevor die fröhliche Reisegesellschaft aus Oberursel ihre Plätze in dem wunderbaren Ambiente aufsuchte, stärkten sich alle gemeinsam in der Altstadt von Bad Hersfeld.

Vor 71 Jahren wurden die Bad Hersfelder Festspiele aus der Taufe gehoben und sind seitdem ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt. An diesem herrlichen Sommerabend stand „Der Club der toten Dichter“ auf dem Programm. 1989 wurde der Film von Regisseur Peter Weir nach dem Drehbuch von Tom Schulmann über die Zöglinge der Welton Academy und ihres charismatischen Lehrers John Keating zum Kino-Welterfolg. Die Theaterfassung stammt aus Feder von Joern Hinkel, dem Intendanten der Bad Hersfelder Festspiele. Er hat sie gemeinsam mit dem Dramaturgen Tilman Raabke verfasst und eine packende Festspielversion geliefert.

Die Aufsehen erregende europäische Erstaufführung des Stücks, bei dem Joern Hinkel auch Regie führte, ging im vorigen Sommer

über die Bühne, das Publikum war begeistert und die Kritiken des Lobes voll. Ständig waren die Aufführungen ausverkauft. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Stück auch in dieser Saison wieder in den Spielplan aufgenommen – und wieder mit durchschlagendem Erfolg.

„Worte und Gedanken können die Welt verändern“, damit beschreibt der Lehrer John Keating im „Club der toten Dichter“ seine Art zu unterrichten und stößt mit seinen unkonventionellen Methoden einen Prozess an, der seine Schüler verändert, mit dramatischen Folgen. Das Klassenzimmer ist Mittelpunkt der beeindruckenden Kulissen in der alten Stiftsruine. Es lässt sich wie eine Schublade auseinander- und zusammenziehen und ist drehbar. Dabei besteht die originelle Bühnenkonstruktion aus mehreren Ebenen. Die Höhle, in der sich Schüler heimlich treffen, um sich gegenseitig Gedichte vorzulesen, ist eine Klappe, die sich im Bühnenboden öffnen lässt.

Nach der packenden Aufführung prasselte begeisterter Applaus auf das gesamte Ensemble nieder. Erst nach Mitternacht kamen die Frauen und der Mann wieder in Oberursel an. Es war ein wunderbarer Theaterabend, da waren sich alle einig und bedankten sich bei Elke Riad-Siewert, die diesen Kulturausflug hervorragend organisiert hatte.



Die Oberurseler Frauen freuen sich in Bad Hersfeld auf das Theatererlebnis bei der Aufführung des „Clubs der toten Dichter“.

Foto: bg

Nicht ärgern, lieber gewinnen



Nicht ärgern musste sich Britta Treber. Sie gewann am Samstag beim dritten Aktionssamstag nicht nur das XXL-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel vor der Hospitalkirche in der Strackgasse, sondern auch das von den Stadtwerken zur Verfügung gestellte Taunabad-Abo „Taunad-Swim“ im Wert von 430,20 Euro. Britta Treber (Mitte, mit Tochter) hat damit zwölf Monate lang jeden Monat 30 freie Eintritte ins Taunabad. Die Siegerin hatte im Rahmen des vom Fokus O. organisierten „Spiel uff die Gass“ das Glück bei der Auslosung auf ihrer Seite. Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni (links) überreichte ihr den Preis. Kommenden Samstag geht es weiter, wenn in der Kumeliusstrasse die Tischtennisbälle übers Netz geschlagen werden. Der Tischtennisverein Eintracht Oberursel betreut das um 11 Uhr startende Turnier und bietet ein Probetraining an. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de bis Freitag 12 Uhr. Der Turniersieger erhält einen Gutschein für ein Essen für zwei Personen im Freizeitrestaurant Waldtraut an der Hohemark. Foto: fokus O.

Gute Tropfen beim Weinsommer

Oberursel (ow). Der Oberurseler Weinsommer geht am heutigen Donnerstag um 16 Uhr, bereits in die fünfte Woche und hat sich als beliebter Sommertreffpunkt in der Innenstadt etabliert. Der Rathausplatz war bisher immer sehr gut besucht, und Bürgermeisterin Antje Runge lädt dazu ein, bis 3. September weiterhin die vielseitigen Weinvariationen der teilnehmenden Weingüter zu probieren.

Der Rheingauer Weinbauverband ist mit wöchentlich wechselnden Winzern vertreten. An diesem Wochenende präsentiert das Weingut Egert aus Hattenheim seine Weine zur Verkostung. Auf neun Hektar Rebfläche werden die Riesling- und Burgunderreben geerntet, die sich entlang des Rheins von Erbach über Hattenheim und Oestrich bis Mittelheim erstrecken. Vom 25. bis zum 27. August ist das Weingut Bickelmaier am Weinsommer vertreten, vom 1. bis zum 3. September das Weingut Christian Faust.

Auch der zweite Weinstand wechselt. Das biozertifizierte Weingut Gerhard Wolf schenkt vom 18. bis zum 20. August sowie vom 1. bis zum 3. September seine Weine aus dem rheinhessischen Anbaugbiet aus. Das Weingut wird in der dritten Generation von Gerhard Wolf geleitet und hat knapp 14 Hektar mit verschiedenen Rebsorten, wie dem klassischen Riesling, Grauburgunder, Weißer Burgunder, Sauvignon Blanc und Bacchus. Die Weinberge befinden sich in den Gemarkungen

Schwabenheim, Bubenheim und Ingelheim. „Im Weinberg werden die Reben seit über zehn Jahren nach dem sogenannten Minimalchnitt im Spalier bearbeitet. Das bedeutet, dass wir mit dem Laubschneider durch die Weinbergreihen fahren, um nur das Laub etwas zu schneiden. Der Weinstock wird nicht geschnitten. Mit der Art der Weinbergbearbeitung gehören wir in Deutschland zu den wenigen Weingütern, die diese Form für alle ihre Weinberge vornehmen. All unsere Weine sind vegan, da wir zur Klärung keine tierischen Produkte verwenden“, erläutert Gerhard Wolf. Vom 25. bis zum 27. August können sich die Besucher auf Weine aus dem Herzen der Mittelmosel freuen. Kerstin und Detlef Müllers führen das Familienweingut mit hauseigener Brennerei in erster Generation und bietet außer der Hauptrebsorte Riesling auch Chardonnay, Rivaner, Kerner, Cabernet, Blanc, Dornfelder und Spätburgunder an. Der Spätburgunder wird nicht nur als Rotwein, sondern auch als Weißwein, dem Blanc de Noir, angebaut.

Für das leibliche Wohl auf dem Weinsommer sorgen vom 18. bis zum 20. August Frank Metlicar und Steffen Veiga Gennert, vom 25. August bis zum 3. September bewirbt Oberursel Catering Ronald Ernst.

Der Oberurseler Weinsommer hat noch bis zum 3. September donnerstags bis samstags, von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Radfahren auf der Autobahn

Hochtaunus (how). Das Bündnis „Verkehrswende Hessen“ kündigt für Sonntag, 28. August, ein großes Fest der nachhaltigen Mobilität an – und lädt Groß und Klein dazu ein, sich dieses Datum vorzunehmen. Als besondere Attraktion dieses Tages ist in Vorbereitung, den kunterbunten Tross von Radelnden ab der Messe Frankfurt auf der A66 bis nach Wiesbaden zu bringen. „Radfahren auf der Autobahn, wo sonst Autos und Laster lärmen – das ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis“, sagt Susanne Bittner vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) im Hochtaunuskreis. „Wer das einmal erlebt hat, möchte es immer wieder machen“, ergänzt Didier Huffer (ebenfalls ADFC) und fährt fort „vor allem Kinder bekommen leuchtende Augen, wenn sie mit ihrem Rädchen auf die Autobahn dürfen.“

Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, ist geplant, dass möglichst alle Autobahnzufahrten zwischen der Messe und Wiesbaden als Zu- und Abfahrten für die Teilnehmenden genutzt werden können. „So können alle so viel mitfahren, wie Lust und Kondition vorhanden sind“, sagt Susanne Bittner. „Die Kinder führen den Tross zunächst an und bestimmen das erste Tempo – es geht um den Spaß und um sicheres Fahren! Dafür sorgen übrigens erfah-

rene Helfende und die Polizei.“ Im Hintergrund zieht wieder Werner Buthe mit seiner großen ehrenamtlichen Crew die Strippen für diese planerische Großaufgabe. Er bringt jahrelange Erfahrung beim Organisieren von großen Radsternfahrten mit, unter anderem auch von Berlin, der größten Radsternfahrt der Welt. „Es sind zunächst nur Zubringergruppen von Friedberg, Hanau und Darmstadt zur Messe Frankfurt geplant. Dort pausieren diese für eine Stunde, und alle starten dann um 13 Uhr Richtung Wiesbaden, wo wir zum Verkehrswende-Festival gegen 16 Uhr eintreffen wollen.“

Hintergrund dieses Großereignisses ist das aktuell laufende Volksbegehren „Verkehrswende Hessen“. Seit etwa einem Jahr sammeln unzählige Ehrenamtliche Unterschriften für eine barrierefreie, nachhaltige, sichere und soziale Verkehrspolitik in Hessen. Am 28. August werden die Unterschriften in der Landeshauptstadt an Verkehrsminister Tarek Al-Wazir übergeben. Der ADFC im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis unterstützt die Vorbereitungen für den 28. August, damit alle, die mitfahren wollen, darin unterstützt werden. In den kommenden Wochen werden fortlaufend Infos im Internet unter www.Verkehrswende-Hessen.de/sternfahrt zu finden sein.

Antje Runge: Ergebnis der Bürgerbeteiligung ernst nehmen

Oberursel (ach). Als Reaktion auf den offenen Brief von Eva Susanne Wiesner an Bürgermeisterin Antje Runge (veröffentlicht in der Oberurseler Woche vom 11. August) erklärt die Rathauschefin, dass der Arbeitskreis „Gestaltungskonzept City“ den Prozess zur „Gestaltung der Innenstadt“ von Anfang an begleitet und selbst initiiert hat. Das Verfahren und die Umsetzung seien zu jeder Zeit transparent gewesen. Unstrittig sei gewesen, dass dem Arbeitskreis Vertreter aus Politik, Vereinen und Initiativen sowie der Stadtverwaltung angehören sollen. „Wenn im Nachhinein eine Irritation entstanden sein sollte, hätte diese an den Arbeitskreis adressiert sein können, denn Beteiligung ist keine Einbahnstraße.“

Das Ergebnis aus den Empfehlungen des Arbeitskreises entspreche durchaus den Ergebnissen aus der Bürgerbeteiligung. Denn mit jeweils 68 Rückmeldungen lieferten sich der Epinay-Platz und der „Berlebachplatz“ hinter der Stadthalle ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit unentschiedenem Ausgang. So sei es nur konsequent und im Sinne des Bürgerwillens, zu beiden Plätzen Prüfaufträge zu erteilen. Wichtig ist es Runge, klarzustellen, dass es sich dabei um Mittel aus der ersten Ausschreibung „Denken und beleben Sie Ihre Innenstadt neu“ des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ handelt. Nun hat die Stadt Oberursel als einer von 41 Förderstandorten in der zweiten Runde mit dem Titel „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“ die Zusage für bis zu 300 000 Euro an Fördergeldern erhalten. Damit sollen konkret drei Projekte umgesetzt werden, die sich bereits bei der Diskussion über das Integrierte Gestaltungskonzept herauskristallisiert haben. Sie wurden professionell unter Beteiligung verschiedener Interessengruppen entwickelt und setzen an bestehenden Strukturen an, die sie unter besonderer Berücksichtigung des Faktors Klima weiterentwickeln. Das erste Projekt „Weg durch die grüne Innenstadt“ hat das Ziel, die City zu einem Ort zu machen, an dem man sich gerne

aufhält. Dies soll dem Handel nützen und die Perspektiven des Zentrums stärken. Die Innenstadt soll durch mehr Bepflanzung, Begrünung von Fassaden, neue Möblierung oder die Gestaltung von Pocket Parks grüner und freundlicher werden. Gemeinschaftlich mit Anwohnern und Gewerbetreibenden Ideen konkretisiert und teilweise durch ein Patenschaftsprogramm umgesetzt werden. Das zweite Projekt „Wasser“ soll den Bach in der Innenstadt wieder erlebbar machen und Verweilmöglichkeiten am Wasser schaffen. Auch hier soll die Bevölkerung – auch durch Patenschaftsprogramme – eingebunden werden. Im dritten Projekt „Mobilität“ mit dem Leitthema „Der Weg ist das Ziel“ sollen Wege so gestaltet werden, dass sie zum Weiterlaufen und Erkunden einladen. Eine aufeinander abgestimmte Pflasterung kann die Innenstadt zu einer Einheit machen, Änderungen von Weg- oder Verkehrsführungen unterstützen und mit taktilen Bodenindikatoren für eine barrierefreie Orientierung, sorgen.

Die Bürgermeisterin ist überzeugt, „dass wir mit diesen Projekten sehr gut an das anknüpfen, was wir gemeinsam mit dem Arbeitskreis im Rahmen der ersten Fördersäule auf den Weg gebracht haben oder gerade auf den Weg bringen“. Sie appelliert an den Arbeitskreis, „gemeinsam an dem einstimmigen Beschluss des Arbeitskreises festzuhalten und entsprechend eine gute Beschlussvorlage mit sinnvollen Prüfaufträgen auf dem Weg zubringen“. Alle sollten das Ergebnis der Bürgerbeteiligung ernst nehmen. „Auch wenn für die Initiative am Urselbach der ‚Berlebachplatz‘ das Herzensprojekt ist, sollten dennoch alle auf Platz eins gevoteten Plätze die ergebnisoffene Grundlage der weiteren Prüfung sein – denn das ist Bürgerbeteiligung auf einer sachlichen Basis. Auch zweckgebundene Gelder der zweiten Förderung können nicht alleinig beansprucht werden.“ In diesem Sinne hat die Bürgermeisterin inzwischen Eva Susanne Wiesner auch persönlich geantwortet.

Sommer wird magisch und feucht

Oberursel (ow). Am Donnerstag die große Zaubershow, am Freitag ein Film über Lachs-fischen in einem Wüstenstaat und am Sonntag das große Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher. Beim Orscheler Sommer des Vereins „Kunstgriff“ geht es Schlag auf Schlag weiter.

Zunächst wird es am heutigen Donnerstag, 18. August, im Rushmoor-Park magisch. Michelle Spillner und Andreas Fleckenstein präsentieren beim großen Zauberaabend eine Mixed-Show mit zauberhaften Kabinettstückchen. Die Freunde, die sie eingeladen haben, werden die Gesetze der Physik und der Logik schwingvoll außer Kraft setzen und bei den Besuchern so manche Fragezeichen in den Gesichtern zurücklassen. Die Show mit zauberhaftem Kaninchen beginnt um 19.30 Uhr. „Lassen Sie sich verzaubern“, lädt der „Kunstgriff“ ein.

Den Namen für den Film am Freitagabend darf der „Kunstgriff“ wieder nicht verraten. Der Streifen mit Emily Blunt, Ewan McGregor und Kristin Scott Thomas erzählt vom engelbegeisterten und visionären Scheich Muhammad ibn Zaidi bani Tihama, der eine große Leidenschaft für sich entdeckt hat: das Lachs-fischen. Er ist der festen Überzeugung,

dass er damit das Leben seiner Mitmenschen bereichern wird, sollte es ihm gelingen, das Lachs-fischen als Sport unter seinen Landsleuten bekanntzumachen. Der Kunstgriff zeigt die romantische Komödie aus dem Jahr 2012, sobald es im Rushmoor-Park dunkel genug ist. Die Theke mit kalten Speisen und Getränken öffnet bereits um 20 Uhr.

Im weitesten Sinn mit Fischen geht es am Sonntag, 21. August, weiter: mit dem feuchtföhlichen Fischerstechen. Ein gutes Dutzend Teams, darunter die Sieger vom letzten Fischerstechen vor Corona im Jahr 2019, die „Silchermänner“, haben sich bereits angemeldet. Es sind aber noch immer Meldungen möglich. Das Formular dazu ist im Internet unter www.kunstgriff-oberursel.de zu finden. Ein Team besteht aus einem Stecher und optimalerweise vier Paddlern. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Wer noch Fragen hat, kann sich per E-Mail an fischerstechen@orscheler-sommer.de wenden. Der „Kunstgriff“ vergibt wie gehabt Preise an die Teams, deren Stecher am längsten auf der Plattform bleibt, aber auch an die mit den originellsten Kostümen – auch wenn sie schon früh baden gehen. Das Fischerstechen beginnt um 11 Uhr auf dem Maasgrundweiher.

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Camp-King-Allee, Georg-C.-Marshall-Ring, Heinrich-Kappus-Weg

Hohemarkstraße, An der Waldlust, Kupferhammerweg

Im Rosengärtchen, Im Rothkopf, Neuhausstr.

Hauptstr., Mittelstedter Str., Niederstedter Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Verantwortlicher Herausgeber: WIESBADEN SOFA DESIGN GMBH - Appelallee 29 - D-65203 WIESBADEN - design www.pavonini.it

LEDERLAND®



WIR WERDEN NOCH SCHÖNER!

WIR BENÖTIGEN PLATZ FÜR DIE RENOVIERUNGSARBEITEN!

RÄUMUNGS- VERKAUF

GEKENNZEICHNETE
AUSSTELLUNGSMODELLE
BIS ZU -55% REDUZIERT!

LIEFERUNG FREI HAUS
INKLUSIVE GARANTIE!



LEDERLAND WIESBADEN • WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Äppelallee 29 • D-65203 Wiesbaden • Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 • wiesbaden@lederland.info • Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

*Nicht kumulierbar mit anderen Rabattaktionen

Auf Du und Du mit Salzkönig, Apollo und King Elvis

Von Janine Stavenow

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im fünften Teil ist Bad Nauheim das Ziel.

Vorbei am Salzstängengarten, über den Steg der Verzweigung und durch das Labyrinth des Vergessens führt uns der Weg zum Kristallturm. Und irgendwo dort sollen wir des Rätsels Lösung finden. Das Rätsel, das der Bad Nauheimer Salzkönig – auch Cum Grano Salis genannt – uns aufgeben hat. Als Helfer haben wir die Hüter des Waldes an unserer Seite. Alle Buchstaben, die zu entdecken waren, haben wir ehrlicherweise auf dem idyllisch gelegenen Spielplatz im Goldsteinpark nicht gefunden, dafür aber war der Start für einen Ferientag in Bad Nauheim ein besonderer. Denn der Goldsteinpark am östlichen Stadtrand, nur ein paar Schritte vom Bahnhof entfernt gelegen, war nicht zur 2010 zur Landesgartenschau einen Ausflug wert, sondern ist es heute noch.

Denn auch wer kein Interesse für den Salzkönig aufbringt und nicht aus dem obersten Stockwerk des Kristallturms hinunterrutschen möchte, findet hier so einiges. Weite Wiesen-

Der etwa zwei Kilometer lange Weg mit der Sternwarte als Ziel ist ein begehbares Modell des Sonnensystems in verkleinertem Maßstab. Zurücklegen können wir hier „galaktische Distanzen“, denn jeder Schritt ist etwa 2,8 Millionen Kilometer groß. Faszinierend! Von der glänzenden Edelstahlkugel für die Sonne, die vom Sonnengott Apollo gehalten wird, wandern wir bergab vorbei an Merkur und Venus zur Erde und zum rostroten Kriegsgott Mars auf seinem Streitwagen bis hin zum Jupiter, der seine Blitze in Richtung Johannisberg schleudert. Wer mag, kann über den Bahnhof weiter entlang der Planeten durch den Kurpark laufen.

Wir verlassen die Umlaufbahnen und schlagen auf der anderen Seite der Bahngleise den Weg Richtung Gradierbau ein. Schon von Ferne sehen wir die mächtigen „dunklen Riesen“, um die herum die Luft feucht, kühl und extrem salzhaltig ist. An einem Tag mit knapp 30 Grad Celsius angenehm erfrischend und noch dazu gesund. Also tief einatmen. Die Gradierbauten – fünf von ehemals 23 sind noch erhalten – wurden einst zur Salzgewinnung eingesetzt. Sie stammen aus dem 18. Jahrhundert, einer Zeit, in der die Nauheimer Saline eine der modernsten Salzfabriken Europas war. Damals wie heute ist der Vorgang gleich: Das salzhaltige Wasser (Sole) aus der Quelle wird nach oben auf die Gradierbauten gepumpt. Dort fließt es langsam die bis zu zehn Meter hohen Wände aus Schwarzdornbündeln herab. Durch Wind und Sonne verdunstet dabei ein Teil des Wassers, und der Salzgehalt steigt. Durch den Verdunstungsprozess wird der Salzgehalt an den Gradierbauten von drei auf 22 Prozent erhöht. Noch intensiver ist die Wirkung im Inhalatorium, das täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden kann. Wer seiner Lunge etwas besonders Gutes tun möchte, braucht einen aktuellen Negativtest sowie eine Tageskarte (3,30 Euro).

Nach einigen kräftigen Atemzügen Meeresluft schlendern wir weiter durch den Kurpark, vorbei an der Bücherei – angeblich eine der schönsten Deutschlands, untergebracht in einem 1901 im Gründerstil erbauten Fachwerkgebäude – und erreichen das Flüsschen Usa. Dort machen wir eine ganz besondere Bekanntheit. Auf der Brücke, die weiter in Richtung Dankeskirche führt, steht er – der King. Lässig lehnt er am Geländer, gekleidet in Uniform, der Blick in die Ferne schweifend. Seit August vergangenen Jahres steht der bronzenen Elvis Presley, der von 1958 bis 1960 in Bad Nauheim gelebt hat, dort und posiert geduldig für so manches Selfie. Nach Hessen gekommen war Elvis im Rahmen seiner Wehrpflicht in der US Army, die er in Friedberg ableistete. Weil ihnen Bad Homburg als schönster Ort der Region empfohlen worden war, bezogen er und seine Familie zunächst Quartier im dortigen Ritters Park Hotel. Doch der Weg nach Friedberg erwies sich schnell als zu weit. Bad Nauheim wurde als Wohnort gewählt. Nach einem Aufenthalt im Hilberts Parkhotel, das 1989 abgerissen wurde, zogen die Presleys ins Hotel Grunewald um. Doch schnell kam es zu Reibereien: Der Hotelinhaber beklagte Ruhestörungen durch laute Musik und die ständige Belagerung durch Fans. Elvis mietete schließlich ein Haus in der Goethestraße an, in dem die Familie gut ein Jahr



Schon von Weitem ist die glänzende Edelstahlkugel zu sehen, die Sonnengott Apollo auf seiner Hand balanciert. Mit der Sonne am Bad Nauheimer Goldsteinturm beginnt der Planetenwanderweg, der bis auf den Johannisberg führt und die Dimensionen des Sonnensystems anschaulich macht.

Fotos: Stavenow

wohnte. An den King of Rock'n'Roll erinnert auch eine marmorne Stele vor dem Hotel Grunewald. Auf ihrer rechten Seitenfläche ist eine Gitarre eingraviert, auf der linken befindet sich eine Zeile aus dem Volkslied „Muss ich denn, muss ich denn zum Städtle hinaus“, auf das Elvis während seiner Zeit in Bad Nauheim aufmerksam geworden war.

Mit der Melodie des Liedes im Ohr überqueren wir die Brücke, bewundern den Rosengarten, probieren einen Schluck gesundes Kurbrunnen-Heilwasser am vergoldeten Quellenausschank der Trinkuranlage – ein säuerliches Vergnügen! – und stehen schließlich vor der mächtigen Dankeskirche. Die neugotische Hallenkirche, die von 1903 bis 1906 an Stelle des ersten Bad Nauheimer Badehauses errichtet wurde, ist aus schwarzem Lungstein gebaut. Ihr Name soll an die besonderen Heilquellen der Stadt als Geschenk Gottes erinnern. Wie das Innere aussieht, erfahren wir leider nicht. Wegen der Pandemie ist das Gotteshaus nur mittwochs bis samstags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen.

So langsam wird es Zeit für eine Pause. Der Magen knurrt, die Füße brauchen eine Auszeit. Unter großen Ahornbäumen lässt sich im „Schwyzer Hüsl“ am Rande des Kurparks bestens Energie tanken. Eine Maracuja-Minz-Limo gefällig? Oder lieber ein Zitronen-Gurke-Eistee? Dazu vielleicht Fleischpflanzerl oder Leberkäse mit Milchhäuschen-Kartoffelsalat? Auch wer's gerne süß mag, ist im Gartenlokal an der richtigen Stelle. Köstlicher Mohn-, Rübli- oder Fleckenkuchen steht auf der Karte, dazu eine Tasse Rooibos-Tee „Bad Nauheimer Rosentraum“ oder die „Kurparkmischung“. Hungern und Durst leiden muss hier keiner.

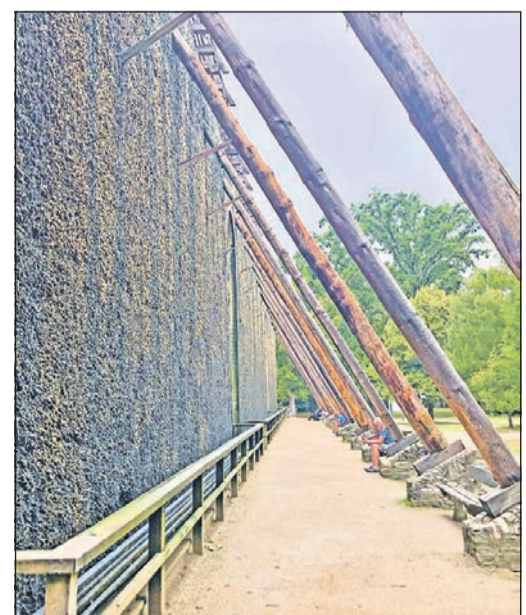
Die kleine Auszeit hat gut getan, es kann weitergehen – auf dem Plan steht der Kurpark, den von 1857 bis 1862 der berühmte Gartenarchitekt Heinrich Siesmayer ganz im Sinne des englischen Landschaftsstils schuf. Die grüne Lunge der Stadt bietet zahlreiche alte Bäume, dichtes Buschwerk, luftige Freiflächen, idyllische Teiche und botanische Raritäten. Doch nicht nur Gucken und Staunen ist angesagt: Der Kurpark ist ein wahres Freizeitparadies für die ganze Familie. Am Großen Weiher warten Tretboot-Schwan „Marilyn“ und sein Kollege mit Namen „Elvis“ sowie viele weitere Boote darauf, dass fröhliche Passagiere mit ihnen übers Wasser schippern. Zwischen kleinem Teich und Holzsteg findet sich der Erna-Ente-Treff, wo täglich zwischen 16 und 17 Uhr die zahmen Gänse gefüttert werden, es allerlei Naturerlebnisangebote gibt und Kinder erfahren, warum das Entenfüttern keine gute Idee ist und was man ohne Futtertüte spannendes mit den Tieren im Park erleben kann.

Zum Abschluss des Ferientags in Bad Nauheim bietet sich eine Partie Minigolf an. Auf der Tafel am Eingang ist mit Kreide vermerkt, dass Finn mit 46 Schlägen den Tagesrekord hält. Also nichts wie Schläger und Ball schnappen und auf Rekordjagd gehen.



Jeder Elvis-Fan kennt es, das berühmte Foto des King auf der Bad Nauheimer Usa-Brücke. Für ein Plattencover posierte Elvis 1959 dort. Die Bronzestatue von Elvis Presley, die im August 2021 eingeweiht wurde, erinnert an diesen Moment.

Das Wetterau-Städtchen Bad Nauheim erreicht man mit der S5 ab Bad Homburg Bahnhof bis Friedrichsdorf. Mit der Regionalbahn geht es weiter bis Friedberg, wo noch einmal in die Regionalbahn nach Bad Nauheim umgestiegen werden muss. Der Goldsteinpark samt Spielplatz und Planetenweg ist frei zugänglich. Das Inhalatorium am Gradierbau I kann täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Eine Pause im „Schwyzer Hüsl“ ist von 9 bis 18.30 Uhr möglich, sonntags erst ab 10 Uhr. Tretboote am Weiher können montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr ausgeliehen werden, freitags bis sonntags ab 13 Uhr. Kosten: zehn Euro pro Boot für eine halbe Stunde. Der Minigolfplatz im Park hat in den Ferien montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Erwachsene golfen für vier Euro, Kinder bis 17 Jahren für 2,50 Euro.



Fünf Gradierbauten sorgen in Bad Nauheim für eine frische Meeresbrise.



Eine hausgemachte Maracuja-Minz-Limo mit Himbeeren, dazu ein leckeres Stück Mohnstreusel – die Pause im „Schwyzer Hüsl“ bringt verbrauchte Energie zurück.

flächen zum Chillen zum Beispiel, sehenswerte Pflanzen, einen Basketballplatz, und auch ein sogenannter Soccer Cage, ein runder Fußball-Käfig zum Kicken, kann getestet werden. Für Fußball ist es heute zu warm, nächstes Ziel ist daher der 1907 errichtete Goldsteinturm, ein Aussichtsturm in Gestalt eines mittelalterlichen Wehrturms, von dem aus man bis zum Johannisberg blicken kann. Uns zieht die Sonne magisch an. Diesmal nicht die, die vom Himmel auf uns herab scheint, sondern die des Planetenwanderwegs, der nur ein paar Schritte vom Aussichtsturm entfernt beginnt.



Elvis und Marilyn, ihres Zeichens Schwan und Ente, warten auf Ausflügler, die auf ihren Bänken Platz nehmen und eine Tretbootrunde auf dem Großen Weiher im Kurpark drehen.

Matteo Beitel ist Kreismeister der U13

Hochtaunus (gw). Unter dem Einfluss der Corona-Pandemie haben die Jugend-Kreismeisterschaften im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau erneut in den Sommerferien stattgefunden, weshalb die Teilnehmerzahl mit 61 Jungen und 36 Mädchen deutlich geringer war als in vergangenen Jahren. Die Titelkämpfe, die unter der Leitung von Manfred Hobert und Hans-Günter Trott standen, wurden auf den Anlagen des Friedrichsdorfer TC, des Ober-Mörlar TC und beim TC Sportwelt Rosbach ausgetragen. In der Altersklasse U9 bei den Mädchen ist kein Turnier zustande gekommen, und in insgesamt vier Altersklassen wurden Teilnehmerfelder zusammengestellt, um einen vernünftigen Ablauf gewährleisten zu können. Über jeweils zwei Kreismeistertitel im Nachwuchsbereich dürfen sich der TC Königstein, der TEVC Kronberg und der

TC Steinbach freuen. Die übrigen ersten Plätze gingen an TV Ober-Eschbach, SV 98 Rosbach, TC Bad Homburg, TC Seulberg, TC 89 Oberstedten, TV Oberhöchstadt und den Friedrichsdorfer TC.

Die neuen Kreis-Champions sind Jan Ole Herwig (SV 98 Rosbach) und Lara Schmerr (TC Königstein) in der Altersklasse U18, Maximilian Faller (TC Bad Homburg) und Nadine Kirch (TEVC Kronberg) in der U14, James Becker-Birck (TC Seulberg) in der U13, Matteo Beitel (TC Steinbach) und Lara Jäger (TC Königstein) in der U12, Jonathan Teuscher (TC Steinbach) in der U11, Mathias Furthner (TC 89 Oberstedten) und Victoria Thum (TV Ober-Eschbach) in der U10, Philipp Cordes (TV Oberhöchstadt) in der U9 sowie Keyan Gezeroglu (Friedrichsdorfer TC) und Eva Ye (TEVC Kronberg) in der U8.

Oberursel Open beginnen am Freitag

Oberursel (gw). Das wird ein Leckerbissen für alle Tennis-Fans im Hochtaunuskreis. Von Freitag bis Sonntag richtet der TC Oberursel auf seiner Anlage an der Aumühlenstraße die „Oberursel Open 2022“ aus.

Die hochkarätig besetzte Veranstaltung für jeweils 32 Damen und Herren wird von Spielern der aktuellen deutschen Rangliste bestückt. Die ersten Runden werden am Freitag und Samstag jeweils ab 10 Uhr gespielt und die Halbfinals und Endspiele finden am Sonntag ab 11 Uhr statt. Wer letztendlich in Oberursel zum Racket greifen wird, muss noch

abgewartet werden, da die Spieler erfahrungsgemäß erst recht kurzfristig ihre Teilnahme bestätigen. TCO-Präsident Michael Fammler: „Wir sehen die Oberursel Open 2022 als Probelauf für eine künftig fest im Veranstaltungskalender des DTB etablierte Veranstaltung an“.

Den Besuchern bietet sich während des Turniers die Gelegenheit, das kernsanierte und erweiterte Clubhaus des TC Oberursel erstmals in Augenschein zu nehmen. Ab September wird dort das Restaurant „Sand & Seele“ seine Türen für das Publikum öffnen.

Perfekter Start des TCS

Oberursel (ow). Mit den Festtagen zum 50-jährigen Bestehen ist der Tennisclub Stierstadt gestartet. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand das Jubiläums-Jugend- und -Kinderfest inklusive Clubmeisterschaften mit anschließender Zeltübernachtung auf der Tennisanlage am Fasanenweg statt. Es folgte ein nos-talgischer Abend, an dem besonders viele langjährige und ehemalige Mitglieder des TCS bei vielen Fotos und beim TCS-Kurzfilm in Erinnerungen an die „alten“ Tenniszeiten der 70er- und 80er-Jahre schwelgten.

Grußworte der Bürgermeisterin, von Vertretern des Sportkreises und des Ortsbeirats eröffneten am Samstagmittag die nächste Etappe der Feierlichkeiten. Mit 25 Paarungen starteten in der gleißenden Mittagssonne die Doppel-Clubmeisterschaften der Herren und Damen. Bei allen Wettkämpfen wurde in angenehmer, kameradschaftlicher Atmosphäre fair gefightet und es gab am Ende nur Sieger.

Dem sportlichen Auftakt folgte die Jubiläumssause. Bei leckerem Essen, kühlen Getränken und netter Musik tanzten etwa 150 Mitglieder und Gäste bis in die frühen Morgenstunden, lachten und plauderten. Die Feierlichkeiten fanden mit einem „Frühschoppen“ ihren gebührenden Ausklang.

Mit der Oberurseler Sportlerehrung am 1. Juli fand für den TCS noch ein weiterer denkwürdiger Höhepunkt statt. Für die erbrachten Leistungen im Jahr 2021 wurden Hannah Link als Hallen-Kreismeisterin in ihrer Altersklasse und Julius Russ als Dritter bei den Hallenkreismeisterschaften in seiner Altersklasse von der Stadt mit einer Urkunde für diese großartigen sportlichen Erfolge geehrt. Weitere sportliche Höhepunkte und ein großes Teilnehmerfeld aus verschiedenen Vereinen erhofft sich der Tennisclub Stierstadt bei seinen erstmalig veranstalteten LK-Turnieren am 10. und 11. September für Jugendliche sowie am 17. und 18. September für Erwachsene.

Ein Autogramm von Eintracht-Profis

Eintracht Frankfurt und ihre Spieler Christopher Lenz und Almamy Touré haben eine Autogrammstunde im Rahmen der Partnerschaft mit der Raiffeisenbank im Hochtaunus gegeben. Pünktlich nahmen die beiden Europapokalsieger ihre Plätze vor dem Verwaltungsgebäude in der Werner-Reimers-Straße 2-4 ein, der Andrang war bereits groß. Mehrere hundert SGE-Fans wollten die Profis aus der Nähe sehen. Alle Fans konnten die Möglichkeit wahrnehmen, mit einem Adlerträger zu sprechen, Selfies zu machen und ein Autogramm zu ergattern. Gekommen war auch das Eintracht-Fanmobil. Für alle Eintracht-Fans gab es beim Erwerb eines Souvenirs einen Rabatt von 15 Prozent. „Bereits 2019 war das Interesse an der Autogrammstunde, die in unseren Räumlichkeiten veranstaltet wurde, riesig. Wir freuen uns sehr, dass wir nach langer Zeit allen Fans eine Freude machen konnten und die Leidenschaft für die Eintracht ungebrochen ist“, sagt Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Hochtaunus. Foto: Raiffeisenbank



Sport in Kürze

Badminton: Mit einem Heimspiel gegen den TV Hofheim III beginnt für den BV Friedrichsdorf am 11. September um 15 Uhr die Saison 2022/23 in der Verbandsliga West.

Volleyball: Mit einem Heimspiel gegen den VfJ Frankfurt II beginnt für die Männer des TV Bommersheim am 17. September um 19 Uhr die Saison 2022/23 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen des TVB starten am 24. September um 20 Uhr gegen den TV Waldgirmes II ebenfalls in der Halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23.

Sportkreis Hochtaunus: Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens findet am Samstag, 27. August, in der Oberurseler Stadthalle ein Gala-Abend mit Rahmenprogramm statt, der um 19 Uhr beginnt. Festredner ist Dr. Rolf Müller, der Ehrenpräsident des Landessportbunds Hessen. (gw)



Im Personal-Training-Studio von Marvin König bereitet sich Bilgenur „Puncherella“ Aras auf ihre Kämpfe vor. Foto: fk

„Puncherella“ trainiert in Oberursel für den WM-Titel

Oberursel (ow). Im Herzen von Oberursel bereitet sich Box-Weltmeisterin Bilgenur „Puncherella“ Aras auf ihren kommenden Wettkampf vor. Gemeinsam mit Athletiktrainer Marvin König bringen sie Kraft, Kondition und Schnelligkeit zurück auf Weltmeister-Niveau. In rund sieben Wochen soll der nächste Profi-Kampf des Box-Champions in Frankfurt stattfinden.

„Wir helfen Menschen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen“, sagt Aras' Athletiktrainer Marvin König. „Und ihr Ziel ist es eben, einen Weltmeister-Titel im Boxen zu verteidigen.“ Er arbeitet bereits mit den Löwen Frankfurt, sowie Profis aus dem Basketball, Fussball und Kampfsport. Vergangenes Jahr eröffnete er im Zentrum von Oberursel sein eigenes Personal-Training-Studio. Die sympathische Boxerin aus dem Federgewicht, Nummer zwei in Deutschland, konnte in ihren bisherigen Profikämpfen mit einer KO-Quote von über 70 Prozent glänzen.

„Bilgi“, wie sie oft auch genannt wird, begann als Kind mit dem Fußball und spielte sich bis

in die stärksten Frauenmannschaften in Frankfurt. Die Disziplin und Struktur brachte sie später zum Box-Sport. In ihrer Amateurkarriere bestritt sie über 60 Kämpfe und hunderte sogenannter „Sparrings“ (Trainingskämpfe). Sie wurde mehrfach Deutsche Meisterin in ihrer Gewichtsklasse. Seit 2019 kämpft sie nun im Profiboxen. Nun lebt und trainiert Aras in Oberursel. Ihr nächstes Ziel ist es nun, die Gürtel der vier Weltverbände zu holen und um die WBC Weltmeisterschaft zu boxen. Der nächste Schritt dorthin ist der bevorstehende Wettkampf in Frankfurt.

„Sehr eigenwillig und ausgefallen“, so beschreibt Aras selbst ihren Kampfstil. Dafür braucht es Kondition und körperliche Fitness. Die ersten großen Fortschritte in der Vorbereitung zeigen sich bereits im Training. Regelmäßig werden Kraft- und Konditionstestungen im Studio durchgeführt. Das genaue Datum durfte das Team noch nicht verraten. Doch schon bald wird bekanntgegeben, wann genau „Puncherella“ wieder in den Ring steigt.

Yoga und Tanzen beim TVB

Oberursel (ow). Am 7. September beginnt beim Turnverein Bommersheim (TVB) ein neuer Hatha-Yogakurs im Vereinsheim, Im Himmrich 11. Es gibt zehn Termine à 90 Minuten, jeweils mittwochs ab 19 Uhr. Kursleiterin Tanja Peschke freut sich, wenn Teilnehmer Vorkenntnisse haben, diese werden aber nicht vorausgesetzt.

Der Kurs kostet 50 Euro für Vereinsmitglieder und 90 Euro für Nichtmitglieder. Die Teilnehmer benötigen eine Matte, Sitzkissen und eine Decke.

Die Tänzer des TVB bieten ebenfalls Kurse an: Am 22. September beginnt ein Disco-Fox-Workshop für Paare mit ADTV-Tanzlehrer Jörg Philipp. Vier Termine à 60 Minuten sind

jeweils donnerstags um 19 Uhr im Foyer der Burgwiesenhalle. Der Workshop kostet 45 Euro pro Paar.

Vom 3. November an soll es von Jörg Philipp ein Tanzkurs-Quickie für Einsteiger und Wiederentdecker geben. Geplant sind fünf Termine, ebenfalls über jeweils 60 Minuten und ebenfalls donnerstags um 19 Uhr im Foyer der Burgwiesenhalle. Der Kurs kostet 55 Euro pro Paar.

Anmeldung und Fragen per E-Mail an tv.bommersheim@t-online.de oder im TVB-Büro unter Telefon unter 06171-53595 (Anrufbeantworter). Das Büro des TV Bommersheim ist allerdings bis zum 12. September nicht besetzt.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, SV der Bosnier in Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 03 Fechenheim, SG Ober-Erlenbach – Spvgg. 05 Oberrad, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Neu-Anspach, FC Karben – FV Stierstadt, FC Kalbach – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30); DJK Helvetia Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach (Mi., 19.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, TSG Ober-Wöllstadt – Usinger TSG, FC Neu-Anspach – SV der Bosnier in Frankfurt (alle Mi., 20.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00); FC Mammolshain – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SG Eschbach/Wernborn, Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Eintracht Oberursel, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg (Do., 20.15); Usinger TSG II – DJK Helvetia Bad Homburg II, Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV

Burgholzhausen (beide So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – FSV Steinbach (So., 13.30), SV Seulberg – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So., 15.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Seulberg (Di., 19.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, 1. FC-TSG Königstein II – FSG Niederlauken/Laubach, SG Eintracht Feldberg II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn II, FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II (beide So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – Eintracht Oberursel II (So., 13.30), SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II (So., 15.00); SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC-TSG Königstein II (Di., 19.30).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide So., 13.15); TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Di., 20.00), SV Teutonia Köppern III – FC Mammolshain II (Mi., 20.00).

C-Liga-Supercup: FSV Steinbach II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15). (gw)



WIR GEDENKEN

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Jürgen Wehrheim

* 27. 7. 1948 † 7. 8. 2022

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Lebensgefährten,
unserem Vater, Opa und Bruder.

Deine Maria
Angela und Stefan mit Patrick und Jessica
Marcel und Julia mit Til
Rainer mit Kevin und Kai
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Hermann Schmidt
22.05.1939 - 30.07.2022

Hermann Schmidt war lange Jahre Vereins- und Vorstandsmitglied und hat mit viel Energie, Herzblut und Beharrlichkeit einige Arbeitskreise geleitet bzw. wiederaufleben lassen. Hierzu gehören die AG „Kennst Du Deine Stadt“, die AG „Industriegeschichte“ und der regelmäßig stattfindende „Digitale Stammtisch“. Wir gedenken seiner Verdienste für den Verein und werden sein Ansehen in Ehren bewahren.

Der Vorstand für den Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e.V.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der
Auferstehungskirche



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Janzen)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



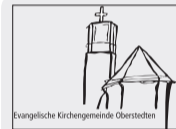
Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

NN

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Kirchcafé (Rehorn)



New Life Church Oberursel

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 21. August
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz
(Buchsein)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lüdtke)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 21. August
11 Uhr Alternative Gottesdienstfeier (Team)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

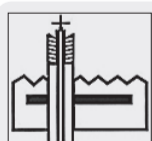
Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 21. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz
Heilig-Geist-Kirche (Buchsein)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

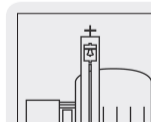
Sonntag, 21. August
10 Uhr Hauptgottesdienst



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih und
Kräuterweihe (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 21. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 21. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 21. August
11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
St. Ursula (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Bewerben für den „Kulturkoffer“

Hochtaunus (how). „Erneut hat das Land Hessen den sogenannten „Kulturkoffer“, ein Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Landesvereinigung „Kulturelle Bildung Hessen“ ausgeschrieben. „Dieses Programm möchte vorrangig Kinder und Jugendliche unterstützen und ihnen Zugänge zu Kunst und Kultur ermöglichen und das ganz unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Wohnort“, erklärt der Landtagsabgeordnete und frisch gewählte FDP-Spitzenkandidat, Dr. Stefan Naas. Der Politiker aus Steinbach betreut in der FDP-Fraktion in Wiesbaden nebenher auch den Vogelsbergkreis als Wahlkreis und ist dort unter anderem auch als Sprecher für Kunst und Kultur tätig. Er zeigt sich über das Förderprogramm begeistert. „Im Prinzip bildet dieses Programm urliberale Werte ab. Egal woher du kommst, du sollst alle Chancen bekommen, die du benötigst, um deine Ziele zu

erreichen. Vor allem Kindern und Jugendlichen müssen wir diese Möglichkeiten geben, um ihnen möglichst viele Wege zu eröffnen. Nur so erreichen wir eine tatsächliche Chancengerechtigkeit, und das halte ich für eine der elementarsten Aufgaben, die wir politisch umzusetzen haben“, erläutert Naas. Bis zum 31. Oktober können sich nicht nur Kinder und Jugendliche bewerben, sondern all diejenigen, die Projekte im Bereich der kulturellen Bildung anbieten und dabei schwerpunktmäßig, aber nicht notwendigerweise Angebote für junge Menschen bis 27 Jahre präsentieren. „Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, und daher kann ich nur alle Kinder und Jugendlichen dazu motivieren, sich mit ihren Ideen einzubringen und sich um eine Förderung zu bemühen. Allen Teilnehmern drücke ich fest die Daumen und wünsche ihnen viel Spaß bei der Erarbeitung ihrer Projekte“, so Naas.



WIR GEDENKEN

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante



Ruth Rademacher

* 28.1.1928 † 10.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Bernd und Fidan Rademacher
Udo Rademacher
Lisa Männche
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 23. August 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Du bist uns ein wunderbarer Deutschlehrer und Literaturbegleiter gewesen, verständnisvoller Lehrer, väterlicher Freund mit viel Empathie für uns Studierende der Techniker-Schule in Bad Homburg.

DANKE Wolfgang Jost

August 1973 - Juni 1975

Angelika Hansen (Binder) - Dietrich Manusch - Bernd
- Hans - Helmut - Hans-Heinrich Timmermann -
Siegfried Ziegler - Klaus - Georg - Gerhard

1984 - 1986

Helmut Hüttmann



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Romantisches Benefizkonzert

Oberursel (bg). Der Förderverein der evangelischen Kreuzkirche Bommersheim hatte zu einem romantischen Benefizkonzert eingeladen. Der Eintritt war frei, es wurde um Spenden gebeten. Das Konzert fand große Resonanz. Es mussten noch Stühle herangeschafft werden, damit alle Gäste Platz finden konnten. „Ist es nicht wunderbar, dass so viele gekommen sind“, freute sich Pfarrer Ingo Schütz. Der Hausherr führte durch das Programm, in dem romantische Träumereien, ein Lied ohne Worte, Lieder aus dem Zyklus „Die schöne Müllerin“, vorgetragen von Birgit Galemann, eine Sonate von Johannes Brahms und als krönender Abschluss ein „Hoch auf die Liebe“ von Edward Elgar erklangen. Es sangen und spielten Birgit Galemann, Cello und Gesang und Konzertpianistin Nina Gurevich. Die beiden Musikerinnen stellten musikalische Schmuckstücke aus der Epoche der Romantik von Faure, Schubert, Liszt und Brahms vor. Dabei war der typisch melancholische Klang des Cellos zentral, der mal kommentiert oder gar kontrastiert wurde von den zarten bis furiosen Tönen des Klaviers, die Nina Gurevich mit ihrem traumhaften Spiel aufperlen ließ. In seiner Moderation wies Ingo Schütz erläuternd auf die himmlische Dimension hin, der durch die Musik durchscheine. „Sie öffnet die Seele“, so beschrieb Theodor W. Adorno das Phänomen. Es geht um Kommunikation, die, wenn sie gelingt, zu beglückenden Ergebnissen führen kann. Nicht nur beim gemeinsamen Musizieren sondern auch in der Kommunikation zwischen den Menschen untereinander. Doch das ist nicht einfach, immer wieder gibt es oft auch tragische Missverständnisse, die zu einem Desaster führen können. „Und wie ist das im Gespräch mit Gott?“, fragte Ingo Schütz. Wir alle sind eingeladen auch mit Gott zu kommunizieren. Doch wie kann das gelingen, mit ihm auf Augenhöhe zu reden, auf Du und Du. Davon berichtet das Ereignis an Pfingsten“, so der Pfarrer. Zum Thema



Birgit Galemann und Nina Gurevich freuen sich über viel Beifall.
Foto: bg

Kommunikation zitierte er auch Ausführungen des Theologen Karl Barth, der von Tragik sprach, wenn Kommunikation misslingt. Wie ergreifend ein gelungener musikalischer Dialog sein kann, führten Birgit Galemann und Nina Gurevich gerade auch bei der Sonate für Cello und Klavier Nr. 1 von Johannes Brahms sehr gekonnt vor. Das Konzert endete mit dem von Liebe inspirierten „Salut d’amour“ des britischen Komponisten Edward Elgar. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus für ein herrliches Konzert mit himmlischen Dimensionen. Beide Musikerinnen sind in der Gemeinde gut verankert und erfreuen die Menschen immer wieder mit ihrer Musik. Nina Gurevich übernimmt oft das Orgelspiel während der Gottesdienste. Birgit Galemann ist außerdem Mitglied des Fördervereins der Kreuzkirchengemeinde. Der hatte im Anschluss an das Konzert einen kleinen Imbiss und Umtrunk im Kirchgarten vorbereitet. Viele Gäste nutzen die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch über das eindrucksvolle Konzert.

Klinkes Orgelspiel bewegt Zuhörer

Oberursel (ow). Im Rahmen einer Orgelvesper mit geistlichem Impuls spielte der überregional im Rhein-Main-Gebiet bekannte Organist Karl Klink in der großen viermanualigen Klais-Orgel der katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel, Craig Sellar Lang, Andrew Moore, Charles Marie Widor sowie einen eigene Komposition. An diesem Tag fanden trotz tropischer Hitze etwa 100 Musikinteressierte den Weg in die kühle, ihrer hervorragenden Akustik wegen sehr konzertgeeignete Kirche. Zunächst genossen die Zuhörer die polyfonen, teils kontemplativ anmutenden und ausgesprochen kunstfertig registrierten Kompositionen mit größtenteils geschlossenen Augen. Zum Schluss brachte der letzte Satz der fünften Widor’schen Orgelsinfonie, ein „Gassenhauer“ mit höchsten Anforderungen auch an das technische Können des Organisten, das offensichtlich musikkaffine Publikum auf Touren. Beine und Köpfe wiegen im Takt, die Münder formten die eingängigen Melodien nach und an ein Stillhalten der Füße war nicht zu denken. Nach den letzten gravitätischen Schlussakkorden brach sich lauter Applaus Bahn, vollkommen berechtigt für die technisch und im Ausdruck hervorragende Darbietung des Organisten Karl Klink. Die Gemeinde Liebfrauen kann sich glücklich schätzen, einen derart erfahrenen und fähigen Musiker auf ihrer Seite zu haben. Davon können die wöchentlichen Gottesdienste nur profitieren. Veranstalter war der Förderverein Liebfrauen, der satzungsgemäß die Ortsgemeinde Liebfrauen mit allen ihren Einrichtungen unterstützt.



Gehören zusammen: Karl Klink und die Klais-Orgel in der Liebfrauenkirche. Foto: Klink

Schwerpunkte liegen bei der Renovierung, Ausstattung und Unterhaltung der Kirche mit Gemeinderäumen einerseits sowie der Förderung musikalischer Aktivitäten und der Unterstützung der Kindertagesstätten Liebfrauen und St. Hedwig andererseits. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Land fördert Chopin-Gesellschaft

Hochtaunus (how). Die Landtagsabgeordnete Elke Barth teilt mit, dass die Chopin-Gesellschaft Taunus mit Sitz in Oberursel durch das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro erhält. Denselben Betrag erhält die Chopin-Gesellschaft laut einer Mitteilung des Landtagsabgeordneten Holger Bellino für die Vereinsarbeit vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport. „Die Tatsache, dass die Chopin-Gesellschaft jährlich eine Förderung durch das Land erhält, zeigt, welche wertvolle Arbeit die Gesellschaft leistet“, sagt Barth. Bellino erinnert daran, dass „in den vergangenen zwei Jahren viele Konzerte wegen der Pandemie nicht stattfinden konnten, umso wichtiger und schöner ist es, dass die jungen Künstler in diesem

Jahr ihr Können wieder einem breiten Publikum darbieten können. Aus vielen Besuchen und Gesprächen mit den Organisatoren weiß ich, mit wieviel Herzblut die Künstler bei der Sache sind, und dass es der Chopin-Gesellschaft eine Herzensangelegenheit ist, wieder Konzerte ausrichten zu können, da man unter den Corona bedingten Einschränkungen sehr gelitten hat“. Umso mehr freue er sich, „dass es jetzt wieder zu wertvollen Beiträgen zum kulturellen Leben in unserer Heimat kommen kann“. Barth findet, „das Engagement der Chopin-Gesellschaft für das Werk eines polnischen Komponisten in Deutschland mit internationalen Künstlern ist gelebte europäische Kultur. Gerade jetzt, wo der Krieg zurück nach Europa gekehrt ist, ist dies ein starkes und wichtiges Zeichen.“

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Streichinstrumentensammler kauft altes Cello und Geige, nur von privat, mindestens 100 Jahre alt und viel älter! In jeder Preisklasse. Auch Bögen. Bitte alles anbieten, auch reparaturbedürftig. Gerne Italienische, Französische, Englische Instrumente. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung. Coronagerecht.
Tel. 0661/67908676, Hr. Eckstein

Sammler sucht Musikinstrumente, Geige, Cello Bratsche, Kontrabass, Akkordeon, Saxophon, E-Bass und Gitarren.
Tel. 0152/21006080

Suche Fahrrad mit tiefem Einstieg bis 80,- €. Tel. 0172/7783167

Galerie Diamant Hofheim
kauft Pelze, Zinn, Münzen, Silberbestecke, Gold, Uhren, Zahngold, Puppen, Bilder, Porzellan, Antiquitäten, Lederwaren aller Art, Militaria
Telefon: 06192 9891787

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbestecke, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- u. Krokotaschen, Silberbestecke, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbestecke, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Mercedes SLK, 10/96, TÜV 6/23, 64 TKM, 2. HD, rot, VHB 5500,- €. Tel. 0171/3683198

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbestecke, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 069/98970149

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2048213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbestecke, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

AUTOMARKT

VW Golf Plus 1,4 TSI Trendl., schwarz, Erstzul. 02/2010, 1. Hand, Limousine, 5 Türen, 122 PS, 91.000 km, HU: 03/2023, Benziner, 1390 ccm, 5750,- €. Tel. 0151/40311616

Mercedes SLK, 10/96, TÜV 6/23, 64 TKM, 2. HD, rot, VHB 5500,- €. Tel. 0171/3683198

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Vespa GTS 300, 16 KW - 22 PS, 3/17, 1750 KM, gelb-matt, Koffer, Gepäckträger, Sturzbügel, Windschild groß, VHB 4600,00 €
Tel. 0171/3683198

REIFEN

4 Reifen Continental WinterContact 235/65R18 HXL o. Felge ca. 16.000 km ges. 80,00 Euro
Tel. 0176/51802413

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621

KENNELERNEN

Charmante, schlanke Sie, mit Humor, 40J., ledig, 175 cm, NR, möchte gerne liebevollen, weltoffenen Mann mit Niveau bis 60 J. kennenlernen. topfit3382@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Birgit, 70 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin e. einfache, ruhige Frau, mit schöner Figur u. etwas mehr Oberweite, kann gut haushalten und koche für mein Leben gern. Die Einsamkeit nach der Trauerzeit ist bedrückend, ich sehe mich wieder sehr nach e. alleinstehenden Mann, dem eine gute Frau im Haus fehlt. Bitte rufen Sie heute noch an pv
Tel. 0160 - 97541357

Hedwig, 66 J., mit hüb. Gesicht u. Top-Figur. Bin ganz u. gerne Frau, koche u. backe liebend gerne, mag fernsehen zu zweit, fahre sicher Auto u. halte den Haushalt gut in Schuss. Mir fehlt ein ganz normaler Mann, für den ich mit ganzem Herzen da sein darf. Melde Dich üb. pv u. gib uns eine Chance.
Tel. 0176-57606171

Ute, 72 J., hübsch u. gepflegt, mit schlanker Figur u. unendlich viel Liebe im Herzen, mag ein gemütl. Zuhause, bin Gartenfee u. Küchenwunder. Weil ich sehr einsam bin suche ich einen ebenso einsamen Mann für eine liebev. Partnerschaft, bin umzugsbereit. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. an.
Tel. 0162-7928872

Stefanie, 59 J., mit attrakt. Figur, herzensgutem Charakter, nicht aufdringlich. Bin e. saubere Hausfrau, leidenschaftl. Köchin u. mit m. Auto absolut flexibel. Nach einiger Zeit des Alleinseins wünsche ich mir e. lieben Mann zum Glücklichein u. glücklich machen. Kann Deinen Anruf üb. pv kaum noch erwarten.
Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Weisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

"24 Std.-Betreuerin" sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junges Ehepaar sucht ein Grundstück bis max. 30 Min. Fahrtzeit nach FFM, um den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Für Hinweise, die zum Kauf führen, zahlen wir als Dankeschön eine Provision von 500,- €. Tel. 0173/9913186 grundstueck-ffm@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg. Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Privat sucht von Privat, EFH, DH, REH zum Kauf in HTK, MTK, Wetterau.
Tel. 06171/9788140 ab 18:00 Uhr

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Einfamilienhaus auf einem Privat-Eckgrundstück in Friedrichsdorf / Ortsteil ohne Makler ab 3/2023 zu verkaufen. Baujahr 1991, Grundstück 350 m² Wohnfläche 140 m², schöner Garten, Parkettfußboden, ausgebaute Dachboden, voll unterkellert. An Höchstgebot zu verkaufen, Mindestangebot 550.000,- €. Chiffre OW 3303

GEWERBERÄUME

Von Privat zu vermieten: Gewerbefläche HG: Praxis-, Büro-, Laden-, Restaurant, lichtdurchflutet, helle, sanierte 125m², große Schaufensterflächen, 2 TG + 2 Stpl., Kirdorferstr., HG, Teileneinrichtung vorhanden.
Tel. 0172/6705516 uroman1@aol.com

Von Privat zu verkaufen: Wunderschöner Laden, Gastgewerbe-Restaurant, lichtdurchflutete, helle, große Schaufensterflächen, saniert, 125m², 2 TG + 2 Stpl., Kirdorferstr., Teileneinrichtung vorhanden. 445.000 €. Tel. 0172/6705516 uroman1@aol.com

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Suche 3-3 1/2 Zi.Whg., in guter u. ruhiger Lage, als Mietwohnung oder Eigentumswohnung in Oberursel, KÖ, KÖ und Umgebung.
Tel. 0179/3224664

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss.
Tel. 06672/7095

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut.
Tel. 06171/9789936

Friedrichsdorf, 1,5 Zimmer, m. Bad, gem. Küche, teilw. in WG an netten, berufst. Menschen zu verm. Warmmiete 480,- €. Weitere Ausk.
Tel. 06172/72168

Hübsche 3-Zi.-Altbauwhg., Frdf. Wilhelmstr., 765,- € mtl. + NK.
Tel. 0171/7811367

FFM-Kalbach, DG, 2. OG, 72 m², 3 Z., Kü. Tgl.-Bad, Keller, Waschküche, EBK, frei ab 01.10.22, KM 648,- + NK + 3 MM Kaut.
Chiffre OW 3305

Vermiete ab sofort ein Zi., möbliert, im Souterrain, mit Küchenzeile u. Bad, WG-Nutzung, ca. 26m². Ruhige und zentrale Lage. Für 1 Person, Miete 520,- €, Kautions 500,- €. Kein Jobcenter!
Tel. 0172/6813399

Möblierte 2 Zi.-Whg. in Ober., DG, EBK, 47 m², an 1 NR, ohne Tiere, WM 650 €, Kautions 2 MM + Schufa.
Chiffre OW 3306

HG Kirdorf, 1 1/2 Zimmer-Whg., Wohnküche komplett, Waschm., Trockner, Herd, Terrasse + Gartenben., ca. 60m², sep. Eingang, KM 650,- €, 3 MM Kaut., Umlage 150,- €. Tel. 0177/5423589

Oberursel/Oberstedten an NR 3-ZKB, 80 m², v. privat z. vermieten, 2 Personen, 1. Etage, Tgl. W.-Bad, Laminat, i. kl. WE, keine Tierh., frei ab 1. Oktober, keine Makler! Miete 680,- € plus NK/3 MM KT.
Tel. 0176/43049640 ab 19 Uhr

Suche charmante Mitbewohnerin in Wohngemeinschaft in einem Haus im Taunus mit Garten und Schwimmbad. Freue mich über eine nette E-Mail.
Uk1942@web.de

Kelkheim Hornau, 2,5 Zi., Küche, EBK, Bad, ruhig, kl. Anlage, gr. Balkon, Blick (VBA, Gas, 1970, 162 kWh/m²) 760,- € + NK + KT, Mieterauskunft.
Tel. 06195/969910

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kautions.
Tel. 0160/8292815

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Wunderschönes Feriendomizil auf Teneriffa/Nord zu vermieten. Direkt am Meer. Traumhafter Meerblick. Costa Silencio, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, 95 m² Wfl., EBK, 2 Sonnenterrassen (inkl. einer 90 m² Dachterrasse, versch. Meerwasserpools mit Blick auf das Meer, herrlicher Blick auf den Teide). Aufzug, viele Restaurants, Kaffees, Einkaufsmöglichkeiten, alle fußläufig zu erreichen. Ab sofort von Privat. Bilder werden auf Anfrage verschickt. Buchungstermine ab dem 16.08. noch frei. Tagespreis 95,- € für zwei Pers., ab 3-4 Pers. 120,- € plus 85,- € Endreinigung.
michaeldragic@googlemail.com

KOSTENLOS

Fabrikneues IKEA Kinderbett, Modell KURA, kostenlos abzugeben.
Tel. 06171/268315

Diverse Möbel zu verschenken. Die Abholung wäre in Bad Homburg/Kirdorf. Infos unter
Tel. 0176/50400795

Hochwertiges Doppelbett 170 x 200 cm mit Bettkasten, Lattenrost, ohne Matratzen zu verschenken: Für Selbstabholer.
Tel. 0171/5225335

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel geleseener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und Vorbereitung für die Nachprüfung.
Tel. 06174/203492

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche für Oberursel mobile Haushaltshilfe.
Tel. 06171/9239985

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob.
Tel. 0152/29845651

Suchen verlässliche Hauswirtschafterin für gehobenen 3 Personenhaushalt mit Hund. Gerne mit Referenzen und Führerschein. Arbeitstägliche Anwesenheit an zunächst 4 Wochentagen mit möglich flexibler Stundeneinteilung. Bewerbungen unter: st.liedtke@gmx.de

Wir suchen als 4-köpfige Familie eine zuverlässige, nette, deutsch sprechende Haushaltshilfe für 1 - 2 Vormittage/Woche in Königstein (je 4 - 5 Stunden). Bei Interesse unter
Tel. 0172/2911168 melden.

Haushaltshilfe/Putzhilfe gesucht: Für unseren 4 köpfigen Privathaushalt in Königstein suchen wir eine kompetente und erfahrene Haushaltshilfe/Putzhilfe. 4 - 5 Stunden pro Woche. Schreiben Sie uns unter AH_Koenigstein@gmx.de

Haushaltshilfe in Glashütten gesucht für 3 - 4 Stunden pro Woche.
Tel. 0172/6128014

STELLENGESUCHE

Sie ersticken im Papierkram? Ich biete: Ordnungssystem, nettes, deutsch sprechendes Ablagesystem, vorher. Buchhaltung, Unterstützung bei Immobilien + erledige allem Büroarbeiten. Ich bin Ihre Lösung. :-)
Tel. 0172/9625126

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Dienstleistungsprofil! Entrümpelungen, Abbruch, Baumfällung, Rasen, Entsorgung, Baggerarbeiten. Tel. 0171/3211155

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Siilikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

!! Hofflohmakt in Oberstedten !!
Am 21.08.22 Ecke Mittelstedter Str./Alter Weg von 10-14 Uhr. Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe, Taschen, Deko, Haushaltswaren, Bücher u.v.m!

Golf-Ausrüstung: 12 Schläger, div. Bälle, Tasche, Trolly. Guter Zustand - wenig bespielt. 400,- €. Verkauf: Bad Homburg. Tel. 06172/37379

Villeroy & Boch „Vieux Luxembourg“
Tafelservice: 78 Teile in s.g.Zstd. Preis 567,- €. Kein Versand! Detaillierte Infos + Fotos: Walthern@gmx.de

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

1) Staubsauger „Kobolt“ & Zubehör, 165,- €. 2) Bügeleisen „Rowenta“ m. Brett, 65,- €. 3) Elektr. Duschbadestuhl“ Aquatecbeluga (bis 140 kg), 66,- €. 4) Westergitarre „Sigma DMST“, 145,- €. Alles in s. gepflegtem Zstd. Fotos & Infos über Walthern@gmx.de

6 weiße Boulevard Gartenstühle mit roten Sitzkissen gegen Gebot für Selbstabholer in Oberursel abzugeben. Tel. 06172/36136

12 Plattteller Robbe & Berking, Classic Faden, Sterling-Silber (neuwertig). Henkeltablett Emil Hermann, Schwäbisch Gmünd, 925er Silber, 43 x 62 cm, 2.774 gr. (nie benutzt). 2 Ölgemälde Otto Pippel „Ein Lied“ und „Im Kabarett“. Alle Preise VB. Chiffre OW 3304

E-Bike Klapprad NEU umständehalber zu verkaufen. Kelkheim. VB 1.200,- €. Tel. 06195/7240444

E Tourenrad Moustache Samedi XROAD 3 Open Weiß / S, neuwertig Euro 2.750,- Standort Schloßborn, Tel. 0171/6320333

Verkaufe Damen EMTB aus 2017 Bulls Aminga E1CX. Bosch CX, Akku 500 Wh. Rahmen 37 cm. Wenig gefahren. Nur 1.200,- € Tel. 06174/9981620

Stil-Kommode in Holz, 110 x 45 x 85, € 50,-, Selbstabholer. Tel. 0171/5225335

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Reifenhandel zu verpachten
3 Hebebühnen, voll ausgerüstet, aus Altersgründen im Taunus zu verpachten
1Velvetweiss@gmail.com

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Renovierung, Generalsanierung und Modernisierung
Ob Wohnungsmodernisierung oder Haussanierung – wir beweisen Zuverlässigkeit in zahlreichen erfolgreich ausgeführten Projekten.
0176 66834386

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELPEDIATION
Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
Schreiner-Werkstätte
Küchenschreiner
Container-Lager
Lagerhallen/Box
Nah-/Fernverkehr
Europa-International
Überseelumzüge
Einpackservice
Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service
Do + Sa 20.08. 25.08. FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
Sa 20.08. Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. Eschborn GLOBUS NEU!!! Ginnheimer Str. 18, 65760 10⁰⁰-16⁰⁰ Viele überdachte Standplätze!
So. 21.08. Frankfurt RATSWEIG Festplatz Am Bornheimer Hang 4, 60386 10⁰⁰-16⁰⁰
Sa. 27.08. Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰
www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:
Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.
Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.
Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.
Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 13,00 €
○ bis 5 Zeilen 15,00 €
○ bis 6 Zeilen 17,00 €
○ bis 7 Zeilen 19,00 €
○ bis 8 Zeilen 21,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinerpreuss GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880



„Shanty Chor“ auf Flussschiffahrt

Oberursel (ow). Mit Shantys und Seemannsliedern konnten die Sänger vom „Shanty Chor Oberursel“ die sehr gute besuchte Wandelhalle in Bad Mergentheim, wo normalerweise das Kurorchester auftritt, in Stimmung bringen. Lieder wie „Auf der Reeperbahn...“ und „My Bonnie“ wurden kräftig mitgesungen. Nach 90 Minuten Konzert wurde der Chor erst nach zwei Zugaben von der Bühne gelassen. Die Kurzreise an die Tauber wurde am Samstag mit einer Schifffahrt in Miltenberg eröffnet und fand ihren Abschluss im Kronenhof in Bad Homburg. Fünf neue Sänger und Musiker sind nach dem Ende von Corona im „Shanty Chor“ mit voller Kraft dabei. Die Sänger des Chors kommen überwiegend aus Oberursel und dem Hochtaunuskreis sowie aus Eschborn, Schwalbach und dem Main-Taunus-Kreis. Die Chorprobe ist dienstags um 19 Uhr in der Burgwiesenhalle in Bombersheim.

„8. Ziegelei Open Air Festival“

Hochtaunus (how). Am Wochenende 26. bis 28. August gibt es die achte Auflage des „Ziegelei Open Air Festivals“ auf dem Gelände der alten Ziegelei zwischen Neu-Anspach und Wehrheim, veranstaltet vom Idsteiner Musikclub Scheuer.

Auf zwei Bühnen geht es ab Freitag 18 Uhr rockig zur Sache: „Mallet“ beginnt, es folgen „Band of Friends“, die Ex-Band von Rory Gallagher, „Brew Berrymore“ und „Pinski“, zum Abschluss kommt das „Kellerkommando“ auf die Stallbühne, während in der Höhle DJ Horst die Rockparty einläutet. Am Samstag sind mit „Jupiter Jones“ und „John Diva & Rockets of Love“ zwei bekannte Bands am Start, „The Chain“ spielen eine Fleetwood-Mac-Show, „Manu Lanvin & Devil Blues“ aus Frankreich spielen Bluesrock, „Dota“ besucht die Ziegelei nachmittags, und „Lava 303“ leitet die „ElektroGoaParty“ mit „Kaisen“ ein. Am Sonntag ab 12 Uhr erwarten die Besucher die spektakulären Hochtaunusspiele mit Wasserrutsche, Kistenklettern,

Baumstammweitwurf und weiteren Disziplinen, in diesem Jahr auch mit Teamwettbewerb. Auf der Stallbühne gibt's am Nachmittag Musik von „Makia“ und zum Abschluss von „Gastone“ bei freiem Eintritt am Sonntag. Für unterhaltsame Abwechslung sorgen viele Verkaufsstände, Literaturzelt, Yoga-Stunde, Kinderprogramm, Fußball- und Volleyballplatz und vieles mehr. Wer den Zeltplatz nutzen möchte, braucht ein Festivalticket. Anmeldung per E-Mail an festival@ziegelei.rocks mit Personenzahl und Auto/Camper/Zelt. Die Gebühr kostet zehn Euro für bis zu vier Personen.

Infos zu Programm, Kartenverkauf und Unterstützerpaketen finden sich im Internet unter www.ziegelei.rocks. Das Kombiticket für das gesamte Wochenende kostet im Vorverkauf 54 Euro, an der Tageskasse 60 Euro, das Einzelticket für Freitag oder Samstag kostet jeweils 30 Euro im Vorverkauf und 35 Euro an der Tageskasse. 13- bis 16-Jährige zahlen jeweils den halben Preis, Kinder bis zwölf Jahre zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt am Sonntag ist für alle frei.



Am Freitag in der Ziegelei dabei: „Kellerkommando“.

Foto: Severin Schweiger



Mit etwas Glück ist in der Batnight des Freilichtmuseums Hessenpark am Samstag das braune Langohr zu hören oder zu sehen.

Foto: Marko König

Batnight im Freilichtmuseum

Hochtaunus (how). Wer bei Fledermäusen an Vampire, Superhelden oder an eine beliebige Operette denkt, beweist vor allem eins: Fledermäuse sind ein Faszinosum für Menschen.

Zur Batnight am Samstag, 20. August, im Freilichtmuseum Hessenpark steht diese Tierart im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des Naturschutzbunds (Nabu) Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour durch das Museumsgelände.

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere. Es wird dabei zwischen gebäudebewohnenden und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hessenparks stellt somit ein Eldorado für Fledermäuse dar. Denn es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häuser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Darüber hinaus bieten Wiesen, ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und die angelegten Teiche ein reichhaltiges Insektenvor-

kommen als Nahrungsgrundlage der Tiere. Über den Sommer fängt ein Tier bis zu einem Kilogramm Insekten. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten. Im Anschluss beginnt der eigentliche Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle Teilnehmer hörbar gemacht. Das geübte Ohr kann dabei verschiedene Arten erkennen. In der Vergangenheit konnten bereits der Zwergfledermaus, der Wasserfledermaus und dem großen Abendsegler beim Überflug gelauscht werden.

Bei Regen muss der Rundgang entfallen, da die Tiere dann nicht ausfliegen.

Treffpunkt zur Batnight im Hessenpark ist um 20 Uhr am Eingangsgebäude des Freilichtmuseums. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder acht Euro.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Schnell eingebaut und schnell warm

Sparsam: Elektrische Boden- und Wandheizung sorgt für die richtige Temperatur

(djd). Mit einer elektrischen Heizung lassen sich Boden- und Wandflächen schnell und effizient erwärmen - und das kostengünstig und komfortabel. Mit der Steuerung per Smartphone oder Tablet kann die Temperatur jederzeit individuell geregelt werden. Die Grundlage der elektrischen Boden- und Wandheizung Ditra-Heat-E von Schlüter Systems etwa bildet eine flach aufbauende Entkopplungsmatte, in der die Heizkabel verlegt werden, unmittelbar darüber die Fliesen oder Natursteinplatten. So macht sich das System die gute Wärmeleit- und Speicherfähigkeit dieser Materialien zunutze. Die milde Strahlungswärme der Flächenheizung kommt schnell und gleichmäßig an der Oberfläche an. Innerhalb von 15 Minuten wird eine Temperatursteigerung von bis zu vier Grad erreicht. Mehr Infos unter www.bekotec-therm.de.



Mit einer elektrischen Boden- und Wandheizung können Flächen gezielt, schnell und energiesparend erwärmt werden.

Foto: djd/Schlüter-Systems

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht


- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT



IKARUS TOURS ist ein mittelständischer Reiseveranstalter in einem modernen Bürogebäude am Ortsrand von Königstein. Die Welt entdecken, einzigartige Kulturstätten und Naturwunder in über 130 Ländern kennenlernen – das bieten wir unseren geschätzten Reisekunden – seit 1970.

Für unsere Buchhaltung, die unsere Gesellschaften in Deutschland und der Schweiz engagiert und fachlich überzeugend betreut, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Finanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben
Es erwartet Sie ein spannender Aufgabenbereich in einem kleinen, dynamisch ausgerichteten Team. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte umfassen im Einzelnen:

- Buchhalterische Betreuung unserer Schweizer Tochtergesellschaften
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs In- und Ausland
- Kontieren und Buchen von Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie der Banken
- Reisekostenabrechnung, Mahnwesen und Kassenführung
- Ansprechpartner für Kunden und Leistungspartner
- Vertretung der Lohnbuchhaltung

Ihr Profil
Sie haben Ihre Berufsausbildung zum Finanzbuchhalter mit gutem Erfolg abgeschlossen und bereits erste Berufserfahrungen in der Finanzbuchhaltung gesammelt, idealerweise auch in der Gehaltsabrechnung sowie im Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht. Sie sind sicher im Umgang mit den MS-Office-Tools und kennen sich in moderner Buchhaltungssoftware – bevorzugt SAGE KHK – gut aus.


Sie überzeugen uns durch Ihren Fleiß und Ihr Engagement, Sie sind belastbar, arbeiten gerne selbstständig und sind dem Unternehmen zu Loyalität verpflichtet.

Könnten wir Sie begeistern? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – bevorzugt per E-Mail – die selbstverständlich vertraulich behandelt wird. Bitte senden Sie diese an:

Ikarus Tours GmbH
Frau Diana Lück • Leiterin Finanz- und Personalwesen
Am Kaltenborn 49-51 • 61462 Königstein
Tel. 06174 - 29 02 41 • E-Mail lueck@ikarus.com
www.ikarus.com

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Gasthaus in Bad Homburg sucht **Servicekraft**, **Koch** oder **Küchenkraft** (m/w/d) Voll- oder Teilzeit.
Tel. 06172-42765

Dachdeckermeister
Willy A. Löw AG




Wir suchen zur Verstärkung unseres Reparaturteams einen fachlich qualifizierten **Dachdeckerfacharbeiter** (m/w/d) mit Berufserfahrung

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung, einschl. sozialen Leistungen. Ein Führerschein bis 7,5 t muss vorhanden sein.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Dachdeckermeister Willy A. Löw AG
Benzstraße 18 • 61352 Bad Homburg
oder bewerben Sie sich telefonisch unter: **06172/189-304**

Reinigungskräfte (m/w/d) in Königstein
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. September 2022 **zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)** für ein Objekt in Königstein
Montag bis Freitag im Zeitfenster von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Veolia Industrie Deutschland GmbH
Herr Memet Yürekli Telefon: 0175 5812034
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:
CAD-/3D-Zeichner (m/w/d)



» Schwerpunkt: Elektrotechnik
» TGA-Planung mit Plancal

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de

www.taunus-nachrichten.de

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:
Team- u. Officeassistenz (m/w/d)



» Mit kaufmännischen Kenntnissen
» Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de



HAAS UND KOLLEGEN
Rechtsanwälte Steuerberater

Haas und Kollegen ist eine mittelständische Anwalts- und Steuerkanzlei mit Sitz in Eschborn.

Zur Unterstützung der Steuer- als auch der Rechtsabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe für leichte Bürotätigkeiten (m/w/d)

auf Minijob-Basis.

Es erwarten Sie vor allem folgende Aufgaben:

- Digitalisierung und Archivierung von Unterlagen
- allgemeine Assistenzaufgaben
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen
- Stammdatenpflege
- Aktenablage

Sie fühlen sich bei uns wohl, wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und vor allem selbstständig arbeiten. Zudem beherrschen Sie die berufstüblichen MS Office-Programme gut.

Die Stelle ist auch für Studenten geeignet.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese per Email an:

Haas und Kollegen
Herrn Frank Haas
Rudolf-Diesel-Straße 5 • 65760 Eschborn
Email: info@haas-eschborn.de • Homepage: www.haas-eschborn.de

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Platinenbestücker Produktionshelfer



(m/w/d) für die industrielle Kleinserienfertigung von Mikroelektronikmodulen. **Leichte Handarbeiten im Sitzen** oder SMD-Automatenbedienung. Keine Schicht, kein Akkord. Freie Zeiteinteilung mit Jahreszeitkonto, auch in Teilzeit.

Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Durchschnittliches handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker



(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.

Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Wir suchen

Pädagogische Fachkräfte / Erzieher (w/m/d) für unser Kinderzentrum „JoKiZ“ in Frankfurt Unterliederbach
Voll- oder Teilzeit, unbefristet



Weitere Infos zur Stelle (Stellen-ID J000002190) finden Sie auf unserem Karriereportal:
https://juh.link/2025wd

Päd. Fachkraft (Entgeltgruppe 7 Stufe 2)
2022: 3279,- €/mtl.
ab 2023: 3459,- €/mtl.
+ 300 € Zulage als Gruppenleitung



JOHANNITER
Regionalverband Rhein-Main

ZIEGELEI

DAS SCHEUER DREH AIR

JUPITER JONES

KELLERKOMMANDO

BAND OF FRIENDS • JOHN DIVA
THE CHAIN • MALLET • GASTONE
BREW BERRYMORE • PINSKI • MANU LANVIN
DOTA • LAVA 303

SONNTAG 19.10.22
HOCHTAUNUSSPIELE

www.ziegelei.rocks

Neu-Anspach

26-28 AUG '22

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
18. 8. – 24. 8. 2022

**Der kleine Nick 2
Sommerferienkino**
Do. 15.00 Uhr

**Monsieur Claude
und sein großes Fest**
Fr. + Sa. 20.15 Uhr

Meine Stunden mit Leo
Do. + So. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Originalversion)

ab 25. 8. –
GUGLHUPFGESCHWADER

Werden Sie Sesselpate
Wir bauen noch dieses Jahr für Sie
um – mehr Komfort, mehr Abstand
Weitere Informationen finden Sie auf
www.kronberger-lichtspiele.de

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der **Oberurseler
Steinbacher
Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ORGELFESTIVAL
FUGATO
BAD HOMBURG

ORGELSTADT BAD HOMBURG
Orgel für alle
17.-25. SEPT
www.orgelfestival-fugato.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Freilichtfestival der Dramatischen Bühne
Grüneburgpark Frankfurt
bis 21.08.22 18,00 €

RIVIERA FESTIVAL Offenbach
Mainufer Offenbach
02.09. – 03.09.22, ab 18 Uhr ab 18,10 €

Amigos – 50 Jahre
Amphitheater Hanau
08.09.22, 19.30 Uhr 44,80 – 59,80 €

Burgfestspiele Bad Vilbel
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 – 52,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr
24,75 – 30,75 €

**FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ
MICHAEL WOLLNY**
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Duo Taracea
Klassische Gitarre mit spanischer und
lateinamerikanischer Musik
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
11.09.2022, 17.00 Uhr 20,00 €

**AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG
unplugged**
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

Clajo Herrmann
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €

Schüssel live – Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schießler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €

10. BEAT-OLDIENIGHT
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation,
77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler
Michael Quast und Musik mit der Pianistin
Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Poems For Laila
Speicher im Kulturbahnhof
16.09.2022, 20.00 Uhr 18,00 – 21,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

„Einmal nicht aufgepasst...“
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. – 20.09.22 17,50 – 20,80 €

Orgelfestival Fugato – Bad Homburg
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. – 25.09.22 ab 10,80 €

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner
Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerter
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
TAUNUS

Aus 1001 Nacht
Konzert Jugendsinfonieorchesters
Main-Taunus-Kreis
Stadthalle Hofheim
03.09.22, 20.00 Uhr 17,75 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr 30,00 – 40,00 €

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Exkursion „Die Kelten im Taunus“

Hochtaunus (how). Landesweit wird das Jahr 2022 als Archäologie-Jahr unter dem Motto „Keltenland Hessen – Archäologische Spuren im Herzen Europas“ begangen. Das nehmen der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises am Samstag, 24. September, von 9 bis etwa 17 Uhr zum Anlass für eine Erkundung des Heidetränk-Oppidums und des Oberurseler Vortanunsmuseums.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Taunus-Informationszentrum (Hohemarkstraße 192, Oberursel). Zunächst geht es auf eine etwa dreistündige geführte Wanderung entlang des archäologischen Rundwanderwegs durch das Oppidum, das seine Blütezeit im 1. Jahrhundert vor Christus erlebte. Gewandert wird auf überwiegend geschotterten Waldwegen. Die Strecke ist etwa 4,5 Kilometer lang und enthält einen Höhenun-

terschied von etwa 160 Metern; festes Schuhwerk ist erforderlich. Nach einem Mittagessen (Selbstzahler) im Restaurant „Waldtraut“ geht es mit der U-Bahn in die Oberurseler Innenstadt, wo die Gruppe im Vortanunsmuseum erwartet wird. Dort wird die aktuelle Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunus-kreis“, die bisher noch nicht gezeigte Objekte präsentiert, besucht. Nach einer abschließenden Stärkung bei Kaffee und Kuchen fahren die Teilnehmer mit der U-Bahn wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf zehn Euro für Mitglieder der Veranstaltungsvereine; Nichtmitglieder zahlen 15 Euro. Anmeldungen bis zum 18. September im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de, per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994611.

SISTER SOUL

Erleben Sie alle großen Gospel-Hits in einer einzigartigen LIVE-Show!

Ein himmlisches Soul- und Gospelmusical
7. Okt. 2022 | BAD HOMBURG | Kurtheater

Tickets bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket und Eventim
Weitere Infos unter: www.whynot.events und www.frankfurtticket.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Delikate Lesung

Mit Spiegel-Bestsellerautorin
Christiane Wünsche

Am 25.8.2022 um 19.30 Uhr

56,- Euro pro Dame inklusive
3-Gänge-Menü und Begrüßungssekt*

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

*Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt, Reservierungen täglich ab 14.30 Uhr unter 06172 / 17010, an der Spielbank-Rezeption oder auf unserer Website.
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr